Asc.
591 d

Asc. 591 d

Blosius, L.

[illegible] der J. E. v. Seidel'schen Buchhandlung

1845.

257 L

Gebete
zum
leidenden Erlöser.

Aus den Schriften
des gottseligen Abtes
Ludovikus Blosius
herausgegeben
von
Magnus Jocham,
Professor der Moraltheologie am k. Lyceum in Freysing.

Mit 29 Vignetten, worunter 15 Abbildungen des Kreuzweges, gezeichnet von Heideloff in Nürnberg, xylographirt von G. W. Watts und Will. Green aus London.

Mit Genehmigung des bischöflichen Ordinariats Augsburg.

Sulzbach,
in der J. E. v. Seidelschen Buchhandlung.
1848.

251. a

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Gebete zum leidenden Erlöser.

1. Gebete am Morgen.

1. Ich bete dich an, o du glorreiche, heiligste Dreifaltigkeit, du einiger Gott! Ich danke dir für alle deine Wohlthaten, die du mir Unwürdigen stets erwiesen hast! Alle diese Wohlthaten bringe ich dar und opfere ich dir auf zu deinem ewigen Lobe. — O gütigster Jesu! o süßester Jesu! o liebenswürdigster Jesu! o du Sohn des lebendigen Gottes, ewiger Gott! mein Herr, der du nach

dem Willen des Vaters durch Mitwirkung des heil. Geistes Mensch geworden bist und mich erlöset hast — erbarme dich meiner! Reinige mich von allen Sünden! Gib, daß ich rein zur Ehre deines Namens jetzt erwäge, was du zu meinem Heile thun und leiden wolltest. Lehre du mich, daß ich es so thun kann, wie es dir wohlgefällig ist! Gib, daß ich mit allem Eifer dir nachfolge, mit dir leide, und daß mein Herz in Liebe zu dir erweicht werde! — Doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!

* Erwäge hier nun einen oder mehrere Punkte aus dem Leben oder Leiden unsers Erlösers; stelle Ihn dir als gegenwärtig vor die Augen deiner Seele, und sprich zu Ihm, was dein Herz von Ihm begehret, und bete dann:

2. O du geliebtester, gnädigster, liebreichster Erlöser! o du meine Hoffnung, meine Zuflucht, mein Heil! o du mein Trost, meine Stärke, mein Heil! o gütigster Jesu, erbarme dich meiner! Hilf mir Schwachen und Kranken! Sey gnädig mir armen Sünder! Ich Undankbarer und Unreiner unterwerfe mich

unter alle Menschen und unter alle Geschöpfe. Ich bin nicht werth, daß die Erde mich trägt. O, so wasche mich, mein Jesus, wasche mich mit deinem kostbaren Blute! Vertilge alle meine Sünden! Reinige, heile und heilige mich vollkommen! Sey du mein Fürsprecher, leiste du vollkommene Genugthuung für mich! Schenke mir wieder die heilige Unschuld, die du in der Taufe mir gegeben hast! Lehre mich, erleuchte mich, und leite mich in allen Dingen, daß ich stets thue deinen Willen! Mein Jesu! ich möchte jetzt betrachten deine blutigen Wunden. — Ich danke dir für dieselben; ich grüße und verehre sie. Seyd gegrüßt ihr glänzenden Wunden des ewigen Königes! Sey gegrüßt du honigfließendes Herz meines Geliebten, das für mich verwundet wurde! Sey mir jetzt und in der Stunde meines Todes mein Schutz und mein Trost! Amen.

3. O Herr, ertödte in mir alles Sündige und jede ungeordnete Eigenheit! Mache mich wahrhaft demüthig, wahrhaft ergeben, wahrhaft enthaltsam! Mache mich zu einem Menschen nach deinem Herzen! Sieh, ich

überlasse mich ganz deinem heiligsten Willen! In mir und mit mir geschehe dein heiligster Wille jetzt und in Ewigkeit! Ich opfere mich dir mit der vollkommensten Bereitwilligkeit, aus Liebe zu Dir und für meine Sünden Alles zu leiden, was du immer willst. Stärke mich mit deiner Gnade; denn aus mir kann ich nichts und bin ich nichts. Alle Menschen verlange ich mit reiner Liebe zu umfangen und von ganzem Herzen zu lieben. Segne und thue wohl denjenigen, die mich je beleidiget oder betrübt haben! O du mein Geliebtester, was will ich außer dir? — Du allein bist mir genug; Allem entsage ich außer dir. Verwunde, ich bitte dich, verwunde mein Herz mit Liebe zu dir! Gib, daß ich ganz rein und glühendst dich liebe! Entzünde, entflamme und erweiche mich gänzlich durch deine Liebe! Ich empfehle dir das Ende meines Lebens; ich empfehle dir alle armseligen Sünder! Hilf allen lebendigen und allen verstorbenen Christglaübigen! Amen.

2. Meßgebete.

Gebet vor der heiligen Messe.

Ich danke dir, mein geliebtester Herr Jesus Christus, für alles Gute, das du mir und allen Menschen schon erwiesen hast und noch erweisen wirst. Ich danke dir, daß du aus lauter Liebe mir einen Leib und eine Seele gegeben hast, und daß du meine Seele nach deinem göttlichen Bilde und Gleichnisse geschaffen hast. Ich danke dir, daß du mich zur heiligen Taufe und zur Erkenntniß des wahren katholischen Glaubens geführt hast. Ich danke dir, daß du mich, als ich in Sünden lebte, so langmüthig getragen, und da ich ferne von dir war, mich wieder zu dir zurückgerufen hast. Ich danke dir, daß du meine vielen und schweren Sünden, durch die ich so oft die Hölle verdient hatte, mir so gnädig verziehen hast. Ich danke dir, daß du nicht aufhörest, jeden Augenblick mir Gutes zu thun und in allen Dingen mein Heil zu befördern verlangest. Ich danke dir für alle Trübsale, Aengsten, Leiden und Peinen,

die du bisher über mich kommen ließest, und opfere sie dir auf zu deinem ewigen Lobe, in Vereinigung mit deinem heiligsten Leiden. Ich danke dir für alle Erbarmungen deiner Huld. Ich danke dir für deine Menschwerdung und Geburt, für die Zeit deiner Kindheit und deiner Jugend, für deine Mühen und Plagen, für dein Leiden, für deinen Tod, für deine Auferstehung und Himmelfahrt. Ich danke dir für die Einsetzung des heiligsten und ehrwürdigsten Sacramentes des Altars, in dem du dich selbst uns hinterlassen hast. — Erbarme dich meiner nach der Menge deiner Erbarmungen! Reinige mich, ich bitte dich, von allen Sünden, von aller Nachlässigkeit und aller Unreinigkeit! Schmücke meine arme Seele mit deinen Verdiensten und deinen Tugenden, damit ich dir gefallen möge! Amen.

Gib mir, o guter Jesu, daß ich in Demuth und Ehrfurcht dir dieß heiligste Opfer darbringen möge zum Gedächtnisse alles dessen, was du zu meinem Heile thun, reden und leiden wolltest. Ich möchte es darbringen mit reinem Herzen zur ewigen Verherr-

lichung deines Namens, zur Ehre deiner seligsten Mutter und des ganzen himmlischen Heeres, zu meinem Heile und zum Heile aller Christglaubigen, Lebendigen und Verstorbenen. Erbarme dich deiner Kirche und aller Menschen! Um deines bittern Leidens und Todes willen gib den Lebendigen Verzeihung der Sünden und Gnade, gib den verstorbenen Christglaubigen die ewige Ruhe und das ewige Licht! Amen.

Zum Anfange der heiligen Messe.

(Der Anfang des Leidens Jesu am Oelberge.)

Von ganzem Herzen bereue ich, o mein Jesus, daß ich gegen dich, meinen gütigsten Herrn und Heiland, so vielfältig undankbar gewesen, so oft dich beleidiget und zu den alten Sünden immer wieder neue hinzugefügt habe. Ich bereue es von ganzem Herzen, daß ich deiner Gnade widerstanden, und deine Gaben mißbraucht habe, indem ich sie nicht rein bewahrte und nicht zum Fortschreiten im Guten anwendete. Ich bekenne nun: Ich bin nicht werth, dein Sohn genannt zu

werden, und doch erkenne ich dich als meinen Vater. Ja wahrhaftig, mein Vater und all meine Zuversicht bist du; du bist die unerschöpfliche Quelle der Erbarmungen; du verstoßest die Unreinen nicht, die zu dir fliehen, sondern machst sie rein. So siehe nun, o du meine einzige Zuflucht, siehe, ich, dein unwürdiges Kind, komme zu dir, und bringe nichts mit mir, als eine schwere Bürde von Sünden. In Demuth falle ich nieder zu den Füßen deiner Huld, in Demuth rufe ich an deine Erbarmung: verzeihe mir, ich bitte dich, du meine einzige Hoffnung und Zuversicht, und heilige mich um deines heiligen Namens willen!

O liebevoller Jesu! zur Verzeihung aller meiner Sünden opfere ich dir jene anstaunenswerthe Liebe auf, in der du, der ewige, herrliche Gott, für uns Mensch werden und drei und dreißig Jahre unter vielfältigen Mühen, Kümmernissen und Verfolgungen auf dieser Erde zubringen wolltest. Ich opfere dir auf den Kummer deines Herzens, deinen blutigen Schweiß und die Angst deiner Seele, die du am Oelberge ausgestanden, als du

auf der Erde knieend zu deinem Vater betetest. Ich opfere dir auf jenes unaussprechliche Verlangen zu leiden, von dem du entflammt warst, als du deinen Feinden dich hingabest, daß sie dich gefangen nehmen konnten. Ich opfere dir auf die Bande und Schläge, die Verspottung und Beschimpfung, die Lästerungen und Backenstreiche, die Anspeiung und alle die Unbilden, die du im Hause des Annas und im Hause des Kaiphas die ganze Nacht hindurch gelitten hast. Dieses Alles opfere ich dir auf mit innigstem Dank, und mit der dringendsten Bitte zu deiner unermeßlichen Güte, du wollest durch die Verdienste dieses deines Leidens mich reinigen von meinen Sünden, mich dir wohlgefällig machen, und mich führen in's ewige Leben!

Gebet vor dem Evangelio.

Sey gegrüßt, o Jesu! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du mich erschaffen und meine Seele nach deinem Ebenbilde gebildet, und mich

fähig gemacht hast, die ewige Seligkeit zu erlangen. Ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du Himmel und Erde und Meer, und Alles, was im Himmel, auf der Erde und im Meere ist, zu meinem Gebrauche bestimmt hast, und wolltest, daß Alles zu meinem Dienste und zu meinem Troste sey. Ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du mich im katholischen Glauben geboren werden ließest, daß du vom Anfange meines Lebens so liebevoll mich geleitet, das Nothwendige mir gegeben, und meinen Leib genährt und gepflegt hast. Ich danke dir, o Jesu, daß du mich bisher vor unzähligen Gefahren des Leibes und der Seele bewahrt, aus ihnen mich herausgerissen, und, obwohl ich deine Gaben mißbrauchte, mich doch nicht verlassen hast. Ich danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du mich, da ich im Unflathe der Sünden lag, und gottvergessen lebte, mich so lange Zeit in Langmuth getragen und zur Buße mich aufgefordert hast. Ich bete dich an, und danke dir, o Jesu, daß du mich, da ich schon dem Abgrunde

nahe und in Gefahr war, von dem Schlunde der Hölle verschlungen zu werden, doch nicht zu Grunde gehen ließest, sondern, obwohl ich taub gegen deine Einsprechungen dich floh und dir widerstrebte, doch wieder auf den Weg des Heils mich zurückgebracht hast. Sey gegrüßt, o Jesu! ich bete dich an und danke dir, Sohn des lebendigen Gottes, daß du mich armen Sünder immer so liebevoll geleitet, so treulich beschützt, mit den Augen deiner Erbarmung so huldvoll angesehen hast, und, obgleich ich täglich noch fehle, immer so gnädig mich trägst und so huldvoll mit Wohlthaten überhaüfest, als hättest du aller Uebrigen vergessen, und wolltest nur allein für mich sorgen. Erbarme dich meiner, Herr, mein Gott! gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

Gebete beim Evangelium und Credo.

(Jesus vor den ungerechten Richtern.)

O gütigster Jesu! für alle meine Sünden opfere ich dir jene unerhörte Schmach auf, die du ausgestanden, als du geschlagen, verspieen und gebunden am frühen Mor-

gen des Tages deiner Leiden zu Pilatus, von da zu Herodes und dann wieder zu Pilatus zurückgeführt wurdest. Ich opfere dir auf dein heiliges Schweigen, da du demüthig und stille alle dir zugefügte Schmach und Unbilden ertrugest. Ich opfere dir auf die Verachtung und den Schimpf, der dir angethan wurde, als sie im Spottkleide dich verhöhnten. Ich opfere dir auf jene bitterste Pein, die du gelitten, als du an die Saüle gebunden und grausam gegeißelt wurdest. Ich opfere dir auf die Striemen und Wunden, die dir die Geißeln geschlagen, und die Ströme deines rosenfarbnen Blutes, das aus deinen heiligsten verwundeten Gliedern geflossen ist. Dieß Alles opfere ich dir auf mit dem innigsten Danke und mit der dringendsten Bitte zu deiner unermeßlichen Güte, du wollest durch die Verdienste dieses deines Leidens mich reinigen von meinen Sünden, mich dir wohlgefällig machen und mich führen in's ewige Leben!

O guter Jesu, du einziger und vertrauter Braütigam heiliger Seelen! entzünde mein Herz zur glühendsten Liebe gegen dich, auf

daß ich dich liebe aus dem innersten Grunde meiner Seele! Suche mich heim in deiner Erbarmung und erfülle mich mit deiner Gnade; denn nach dir, der Quelle aller Güter, dürstet das innerste Mark meiner Seele!

O mein Herr Jesus! du Feuer, das lieblich brennt, innerlich erleuchtet, und milde verzehrt, nimm du in Besitz das ganze Gebiet meines Geistes! O du König der Könige, du König der ewigen Herrlichkeit! gib, daß ich nach dir allein hungere und dürste, daß ich nach dir mich sehne, und dein honigfließendes Angesicht zu schauen glühend verlange!

Durchbohre, o liebenswürdigster Jesu, das Mark meiner Seele mit dem süßesten Pfeile der Liebe! durchdringe mein Herz mit flammender Liebe, daß meine Seele im Verlangen nach dir und in der Liebe zu dir vollkommene Erquickung finde und den Frieden gewinne, den die Welt nicht geben kann.

Gebete bei der Aufopferung.

(Jesus wird mit Dornen gekrönt und auf den Richtplatz ausgeführt.)

Für meine unzähligen Sünden, o Jesu! opfere ich dir jene unaussprechliche Geduld, die du uns gezeiget, als du zu deiner größern Schmach mit einem Purpurkleide angethan, mit Dornen gekrönt, spottweise gegrüßt, ruchlos angespieen, mit Backenstreichen und mit einem Rohr geschlagen, vor den Richterstuhl gestellt, ungerecht verurtheilt, und endlich, dein Kreuz tragend, schmachvoll zum Richtplatze hinausgeschleppt wurdest. Ich opfere dir die klägliche Ermüdung deines heiligen Leibes und alle die mühevollen Tritte deiner heiligen Füße, und den harten Druck des Kreuzes auf deinen Schultern. Ich opfere dir deinen Schweiß, deinen Durst und Alles, was du dort mit sanftmüthigem und bereitwilligem Herzen gelitten hast. Dieß Alles opfere ich dir auf mit innigstem Danke und mit der dringendsten Bitte zu deiner unermeßlichen Güte, du wollest durch die Verdienste dieses deines Leidens mich reinigen von meinen Sünden, mich dir wohlgefällig machen, und führen in's ewige Leben!

Entledige, o Herr, meinen Geist von Allem, was unter dem Himmel ist, daß er, ganz frei, allein auf dich schaue, und daß du allein ihn besitzest! Gib mir Freude zu dir, und der unaussprechliche Wohlgeruch deiner göttlichen Liebe erfülle mich gänzlich, und erwecke reines und unaufhörliches Verlangen nach dir in meiner Seele!

Gib, o mein Herr, daß ich ganz von deiner Liebe erfüllt, ganz von dem Feuer deiner heiligen Liebe entflammt, dich liebe aus meinem ganzen Herzen und aus dem Innersten meiner Seele! Dich möchte ich lieben, o innigster Liebhaber! Dich möchte ich lieben, du einziges Heil meiner Seele! Dich möchte ich lieben, der du zuvor mich geliebt hast!

Gib, du holdseliger und wonniglicher Bräutigam, o Jesus, gib, daß ich immer mehr und mehr dich liebe! Die mächtige Kraft deiner Liebe entferne in mir von Grund aus die Last aller irdischen Wünsche, und mache, daß ich unaufhaltsam laufe nach dem Wohlgeruche deiner Salben!

Schreibe, o du Barmherzigster, schreibe in die Tafeln meines Herzens das süße An=

denken an dich, so daß es keine Vergessenheit mehr auszutilgen vermag, auf daß ich stets glühe von Verlangen nach dir, daß ich stets brenne von dem Feuer deiner Liebe, und daß der Ueberfluß deiner heiligen Liebe mich gänzlich verzehre!

Gebete zur Präfation und vor der Wandlung.

(Jesus wird seiner Kleider beraubt und an's Kreuz genagelt.)

O Jesus! für alle meine Sünden opfere ich dir jene bittern Schmerzen, die du gelitten hast, als durch Ausziehung deiner Kleider die Wunden deines heiligsten Leibes erneuert, als deine Hände und Füße angenagelt, als die Gelenke deiner Glieder verzerrt wurden und dein kostbares Blut strömend aus deinen heiligen Wunden floß. Ich opfere dir auf alle Tropfen dieses deines rosenfarbnen Blutes. Ich opfere dir auf jene unaussprechliche Sanftmuth, mit der du die Ruchlosigkeit jener grausamen, dich verhöhnenden Henkersknechte so geduldig ertrugest. Dieß Alles opfere ich dir auf mit dem innigsten Danke und mit der dringendsten Bitte zu deiner

ner

ner unermeßlichen Güte, du wollest durch die Verdienste dieses deines Leidens mich reinigen von meinen Sünden, mich dir wohlgefällig machen und mich führen in's ewige Leben!

Erleuchte mich, o du helles und wonnigliches Licht, auf daß die dichten Finsternisse der Blindheit meines Geistes zum hellen Mittag werden! Ziere, o gütiger Jesu, meine Seele mit dem Schmucke jener heiligen Liebe, mit der du sie liebest! Nähre sie mit der Kraft jener Liebe, in der du dich ergötzest! Nimm von ihr Alles, was dir mißfällig ist, und mache sie dir ganz wohlgefällig!

O du brünstigste Liebe, entzünde du die Lauigkeit und Kälte meines ganzen Wesens! Bring' mich zu dir, auf daß ich, durch das unauflösliche Band der Liebe mit dir vereiniget, dir anhange, aus dir mein Leben schöpfe und gleich einer Lilie blühe vor dir!

O Jesu! du schöne und liebliche Blume! ewiges Leben! du Leben, durch welches ich lebe, und ohne welches ich sterbe! o du Leben, in welchem ich mich erfreue, und ohne das ich traure! o du süßes und freundliches Leben, gib, daß ich mit dir mich vereinige,

dich umfange, und durch deine süße Liebe getränkt in dir heiliglich ruhe, der du bist der wonnevollste Friede!

Gib, o mein Herr, daß meine Seele, durch die Kraft deiner heiligen Liebe entflammt, durch die Süßigkeit deiner Alles durchdringenden Liebe erweicht, ganz erfüllt werde von dir! Nimm du sie in Besitz, o du höchstes und unveränderliches Gut, und behalte du sie, damit auch sie dich besitze und selig sey in dir!

Verwunde, o mein Geliebtester, mein Herz mit dem scharfen Pfeile deiner Liebe, daß ich ganz entflammt werde von Liebe zu dir. Alles Vergängliche erscheine mir gering, du allein sollst mir gefallen, du allein mit deiner unvergleichlichen Schönheit mich erfreuen! Nur an dich will ich denken, nur auf dich das Auge meines Geistes richten, da du mir so nahe seyn und durch deine geheimnißvolle Gegenwart auf dem Altare mich erfreuen willst.

Unter der Wandlung sprich:

Sey gegrüßt, o mein Heiland und Erlöser, meine Hoffnung und Zuflucht!

o du ewiger Sohn des himmlischen Vaters! o du wahrer Sohn der Jungfrau Maria! o du mein Gott und mein Alles!

O Jesu! dir lebe ich! o Jesu! dir sterbe ich! o Jesu! dein bin ich todt und lebendig! Amen.

Sey gegrüßt, du wahres und lebendiges Blut aus den Wunden meines Erlösers, Jesu Christi! o du mein theuerstes und köstliches Kleinod! wasche und reinige mich von allen meinen Sünden! heile und stärke meine Seele zum ewigen Leben! Amen.

O heiliges Blut, reinige mich! o heiliges Blut, stärke mich! o rosenfarbnes Blut, führe mich in's ewige Leben! Amen.

Gebete nach der Wandlung.

(Jesus am Kreuze.)

Sey gegrüßt, o süßester Jesus! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du drei Stunden lang am schmachvollen Holze des Kreuzes gehangen, dein kostbarstes Blut reichlich vergossen und unaussprechliche Pein an allen deinen Gliedern gelitten hast. Ich bete dich an und

danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du in der Mitte von zweien Mördern am Kreuze erhoben und unter die Uebelthäter gerechnet wurdest, um durch deine unbegreifliche Erniedrigung und Geduld unsere Ungeduld und unsern Stolz zurechtzuweisen und zu sühnen. Ich danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du selbst gegen die Ruchlosesten noch so gütig gewesen bist, daß du für diejenigen, die dich kreuzigten, zum Vater betetest, sprechend: „Vater, verzeihe ihnen; denn sie wissen nicht, was sie thun!“ Erbarme dich auch meiner, Herr, mein Gott! gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

Sey gegrüßt, o süßester Jesu! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du an deinem Kreuze den Titel, in drei Sprachen geschrieben, als ein herrliches Siegeszeichen wolltest anheften lassen, damit wir im Hinblicke auf dasselbe tapfer kämpfen mögen gegen die unsichtbaren Feinde! Ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, dessen Kleider die Kriegsknechte unter sich getheilt, und des-

sen Gewand, das als Sinnbild der Einheit deiner Kirche ohne Naht war, sie auf deine Anordnung ganz gelassen! Erbarme dich meiner, Herr mein Gott! und verleihe, daß ich in der Einigung mit deiner heiligen Kirche die ewige Seligkeit erlangen möge! Ich danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, der du unbegreifliche Peinen und unaussprechliche Schmerzen auf dem Altare des Kreuzes gelitten, da die Juden bei all diesen Leiden noch muthwillig dich verspotteten und allerlei Lästerungen aus ihrem gottlosen Munde gegen dich ausstießen! Ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, daß du die Lästerungen des einen Schächers geduldig ertragen, und dem andern, der seine Ungerechtigkeit erkannte und in frommem Glauben dich als den ewigen Gott und König bekannte, die Herrlichkeit des Paradieses gnädiglich versprochen hast. Erbarme dich meiner, Herr, mein Gott! gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

O süßester Jesu! für alle meine Verschuldungen, für alle meine Thorheiten und Nachlässigkeiten opfere ich dir jene unbegreif-

lichen Schmerzen, die du gelitten hast, als du, ganz dem Elend preisgegeben, jämmerlich am Kreuze hingest, mitten zwischen zwei Mördern, und als du vom heftigsten Durste gequält, mit Galle und Essig getränkt wurdest. Ich opfere dir jene huldvollste Erbarmung, in der du, dein ehrwürdiges Haupt neigend, um unsertwillen deinen Geist aufgegeben hast. Ich opfere dir jenes kostbarste Blut und heilbringende Wasser, das aus der mit der Lanze eröffneten Seite geflossen ist. Dieß Alles opfere ich dir auf mit innigstem Danke und mit der dringendsten Bitte zu deiner huldvollen Erbarmung, du wollest durch die Verdienste dieses deines Leidens mich reinigen von meinen Sünden, mich dir wohlgefällig machen und einführen in's ewige Leben!

Zum Pater noster und vor der heil. Communion.

(Jesus stirbt am Kreuze.)

Sey gegrüßt, o mein Heiland und Erlöser, der du freiwillig den Tod auf dich genommen, als du, deinen Geist in die Hände deines himmlischen Vaters empfehlend, dein

heiliges Haupt neigtest und verschiedest. So hast du die Deinen geliebt, so dein Leben hingegeben für deine Schafe und dich als den guten Hirten erwiesen. Du, der Eingeborne des himmlischen Vaters, bist gestorben, damit wir das ewige Leben haben! O, welch eine Hoffnung und Zuversicht liegt in deinem Tode für uns! Ich preise dich und danke dir dafür von ganzem Herzen! Verleihe gnädig, daß ich den Sünden und den bösen Begierden absterben, und dir allein leben möge! Verleihe, daß ich, mit deiner Gnade und mit heiliger Liebe geziert, nach dem Ende dieses Lebens recht bald mit dir vollkommen vereiniget werde, zum ewigen Ruhme deines heiligen Namens!

O du unergründliches Meer heiliger Liebe und himmlischer Süßigkeit, mein Gott, komm und gib dich meiner Seele! Gib, daß ich von ganzem Herzen, mit vollem Verlangen und flammender Begierde unaufhörlich mich sehne nach dir und wonnevoll Leben und Athem schöpfe aus dir! Dich will ich jedem Geschöpfe vorziehen; deinetwegen aller vergänglichen Liebe entsagen, o du meine wahre

und höchste Freude! Nähre mich, o Herr, durch beständige Einflüsse deiner Gottheit! erfreue mich durch die ersehnte Gegenwart deiner Gnade! Darum bitte ich, das verlange ich, daß deine Alles vermögende Liebe mich gänzlich durchdringe, mich ganz erfülle, und mich so ganz umwandle, daß ich dir gleichförmig werde!

Dich rufe ich in meine Seele, o du mein süßester Gott! zu dir schreie ich, dich suche ich mit größtem Verlangen, o du holdseligste Süßigkeit meines Herzens und all meines Verlangens. Komm, o mein Geliebtester, komm, du tausendmal Ersehnter, auf daß ich dich besitze und mit den Armen meiner Seele umfange in reinster Liebe! O du Licht, das immer leuchtet und nie verfinstert wird, erleuchte mich! O du Feuer, das immer brennt, und nie verlischt, entzünde mich! o du Liebe, die immer glühet, und nie aufhöret, nimm mich hin, und mache mich dir gleichförmig! O Jesu, du köstlichstes Licht meiner Augen, vertreibe alle Finsternisse aus der Wohnung meines Geistes, und erleuchte mich gänzlich mit dem Lichte deiner Gnade! Komm in

meine Seele, o du meine höchste Süßigkeit, daß sie deine Süßigkeit verkosten, in dir allein sich freuen, in dir allein ruhen möge! O mein Geliebtester, o du, den mein ganzes Herz verlangt! gib, daß ich dich finde, dich besitze, und mit den Armen der Seele fest dich halte. Dich verlange ich, nach dir sehne ich mich, o du ewige Seligkeit! O, daß du dich mir gebest, o daß du mit dir mich innigst vereinigtest, und mit dem Weine deiner göttlichen Klarheit mich ganz erfülltest!

O süßester Jesu, zur vollkommenen Verzeihung aller Beleidigungen, die ich auf was immer für eine Weise dir angethan, opfere ich dir den ganzen Werth unserer Erlösung, so du vollbracht hast. Ich opfere dir deine Menschwerdung, deine Geburt, dein Leben und deinen Tod. Ich opfere dir Alles auf, was dir je an deiner glorreichsten Mutter, der Jungfrau Maria, und an allen übrigen Heiligen wohlgefällig war. Möge doch, o mein süßester Jesu, deine höchste Unschuld vor deinem Vater genugthun für meine Sünden. Mein ganzes unnützes und sündiges Leben wickle ein in die reinste Leinwand deiner Ver-

dienste, damit Alles, was an mir unrein ist, durch dieselben gereiniget werde, und damit das Unvollkommene an mir in Vereinigung mit deinen Verdiensten vollkommen werde zur Ehre deines Namens!

Gebet bei der heil. Communion.

(Jesus wird in das Grab gelegt.)

Sey gegrüßt, o süßester Jesus, Lob, Ehre und Herrlichkeit sey dir, o Christus, der du von deinen trauernden Freunden vom Kreuze abgenommen, mit köstlichen Salben einbalsamirt und in ein neues Grab gelegt wurdest! Verleihe gnädig, daß ich mein Herz zu einer würdigen Wohnstätte für dich zubereiten und in der heiligen Communion dich würdig empfangen möge! Alles Verlangen meines Herzens soll in dir vereiniget und alle Kräfte meines Geistes sollen dir geweiht und geheiliget seyn. Nichts will ich mehr wissen außer Jesus meinem Heilande, der für mich sich hingegeben in den Tod und mir sich mittheilet im heiligsten Sacramente. Ja, nimm mich, o mein Jesus, nimm mich

auf in die süßesten Umarmungen deiner Liebe, damit in denselben mein frostiger Geist ganz erwärmt werde! Oeffne, o Herr, öffne dem Anklopfenden, und nimm meine waise Seele auf in die Brautkammer deiner heiligen Liebe und vermähle sie mit dir in Barmherzigkeit! Aus dir will ich schöpfen lebendiges Wasser, o du honigfließende Quelle, damit ich, wenn ich dieß gekostet habe, nach nichts mehr dürste, als nach dir. Es falle nieder auf mich der himmlische Thau deiner süßen Liebe, damit ich durch denselben rein werde von allen irdischen Begierden und verwahrt bleibe von aller fremden Liebe! O du Theuerster unter allen Theuren, gib, daß ich ganz dein sey, und du in Ewigkeit mein bleibest! Verbinde und verkette mich so mit dir, daß ich von dir nie mehr geschieden werden kann! Gib und theile dich mir so mit, daß ich, von der Süßigkeit deines Friedens erfüllt, mich unaufhörlich himmlisch ergötze in dir!

O du ruhiges und heiteres Licht, mein Gott! durchstrahle meine Seele durch deine Erleuchtungen! Bringe mich dir näher, o du glänzendste Sonne, auf daß bei deiner kräf-

tigen Wärme Blüthen und Früchte heiliger Liebe hervorbringe der Acker meines Herzens! O Jesus, meine Ehre, meine Freude, mein lauterstes Vergnügen! ich bitte dich, fache an im Innersten meines Herzens eine solche Flamme deiner Liebe, daß ich hinfüro nichts mehr verlange und wünsche unter der Sonne außer dir! O mein Herr! Himmel und Erde und Alles, was sie umfassen, sey ohne dich mir nichts Anderes als Winterfrost! Du allein sollst mir erwünscht seyn, du allein mich erfreuen; zu dir allein soll Liebe in meinem Herzen leben und brennen, und lebendig brennend bleiben ewiglich!

Gebete zum Schlusse der heiligen Messe.

(Danksagung für das Leiden Jesu am Kreuze.)

Sey gegrüßt, o süßester Jesu, ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, der du vom Kreuze herab deine süßeste Schmerzen- und Thränenvollste Mutter angeblickt, dich ihres Schmerzens innigst erbarmt, sie deinem Jünger Johannes und den Johannes hinwiederum und in demsel-

ben uns Alle dieser deiner Mutter anempfohlen hast. Erbarme dich meiner, o Herr, mein Gott! gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

Sey gegrüßt, o süßester Jesu! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, der du von Wunden triefend und mit dornengekröntem Haupte jammervoll am Kreuze hängend, dich des Trostes beraubt und vom Vater verlassen beklagt hast! Erbarme dich meiner, o Herr, mein Gott! Gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

Sey gegrüßt, o süßester Jesu! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, der du mit erschöpftem Körper am Kreuze hängend, noch in den letzten Augenblicken von heftigstem Durste gequält wurdest und von unaussprechlichem Verlangen nach unserm Heile branntest. Erbarme dich meiner, o Herr, mein Gott! gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

Sey gegrüßt, o du süßester Jesu! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, der du dir, da du zum Sterben

dürstetest, den in Essig getauchten Schwamm reichen lassen wolltest, um durch dessen Verkostung für unsere Unmäßigkeit zu büßen und das Beispiel vollkommener Armuth uns zu hinterlassen. Erbarme dich meiner, o Herr, mein Gott! Gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

Sey gegrüßt, o süßester Jesu! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, du treuester Liebhaber des Menschengeschlechtes, daß du das Werk unserer Erlösung gänzlich vollendet, indem du dich selbst als das heiligste, einzig heilbringende Opfer für die Sünden Aller auf dem Altare des Kreuzes dargebracht hast! Erbarme dich meiner, o Herr, mein Gott! Gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

Sey gegrüßt, o süßester Jesu! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, der du freiwillig den Tod gelitten, als du, deinem Vater dich empfehlend und dein ehrwürdiges Haupt neigend, deinen Geist aufgabest. Du bist, o barmherzigster Jesus, gestorben, um als den wahren guten Hirten dich zu erweisen, der sein

Leben gibt für seine Schafe. Erbarme dich meiner, Herr, mein Gott! Gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

Sey gegrüßt, o süßester Jesu! ich bete dich an und danke dir, o Sohn des lebendigen Gottes, bei dessen Tod die Sonne ihr Licht verfinsterte, der Vorhang des Tempels zerriß, die Erde erschüttert wurde und bebte, die Felsen zersprangen und die Gräber der Todten sich öffneten. Erbarme dich meiner, Herr, mein Gott! Gib, daß ich dir gefalle, du einziges Heil meiner Seele!

---

3. Sechs gar liebliche Psalmen,

(insbesondere beim nachmittägigen Gottesdienst zu beten).

I.

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner großen Barmherzigkeit! und nach der Menge deiner Erbarmungen tilge meine Missethat!

Besprenge mich mit Hysop, und ich werde rein seyn! wasche mich, und weißer als der Schnee werde ich seyn.

Laß mich vernehmen Freude und Frohlocken, und jubeln werden meine zerschlagenen Gebeine.

Wende weg dein Angesicht von meinen Sünden! und alle meine Missethaten vertilge du!

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott; und den rechten Geist erneuere in meinem Innern!

Verwirf mich nicht von deinem Angesichte; und deinen heiligen Geist nimm nicht von mir!

Gib mir wieder die Freude deines Heils; und mit einem festen Geist bekräftige mich!

Erbarme dich meiner, o Herr; denn zu dir hab' ich gerufen den ganzen Tag!

Erfreue die Seele deines Knechtes; denn zu dir, o Herr, hab' ich meine Seele erhoben!

Du, o Herr, bist lieblich und mild; und von großer Erbarmung gegen Alle, so dich anrufen!

Merke auf die Stimme meines Gebetes, mein König und mein Gott!

Laß leuchten dein Angesicht über deinen Knecht, heile mich in deiner Gnade! Herr! nicht zu Schanden soll ich werden; denn zu dir hab' ich gerufen.

Der

Der Herr hat erhört mein Flehen; der Herr hat angenommen mein Gebet!

Ich werde dem Herrn singen, so lang ich lebe! ich werde meinen Gott preisen, so lang ich bin.

Angenehm sey ihm meine Rede! ich will mich erfreuen in dem Herrn.

Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist; wie er war im Anfange, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit! Amen.

II.

Preise, meine Seele, den Herrn, und Alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Preise meine Seele den Herrn, und vergiß nicht seine Wohlthaten alle!

Er vergibt dir alle deine Sünden, Er heilet alle deine Gebrechen.

Er rettet vom Verderben deine Seele. Er krönet dich mit Gnaden und Erbarmungen.

Er erfüllet mit Gütern dein Verlangen, so daß sich erneuert, gleich dem Adler, deine Jugend.

Dich will ich lieben, o Herr, meine Stärke, Herr, meine Veste, meine Zuflucht und mein Erretter!

Du, o Herr, bist mein Helfer, auf dich verrraue ich!

Du bist mein Beschützer, Du mein mächtiges Heil, und du nimmst mich in Gnaden an!

Lobpreisend werd' ich zum Herrn rufen, und von allen meinen Feinden werd' ich errettet.

Gut ist es, dem Herrn zu danken, und zu singen deinem Namen, o Höchster!

Ich will dich erheben, mein Gott, mein König! und preisen deinen heiligen Namen, in Ewigkeit und immer.

Alle Tage will ich dich preisen, und loben deinen Namen, in Ewigkeit und immer.

Groß ist der Herr und sehr lobenswürdig; und seine Größe hat keine Grenze.

Lieblich ist der Herr gegen Alle, und seine Erbarmung geht über alle seine Werke.

Der Herr wird König seyn in Ewigkeit; dein Gott, o Sion, von Geschlecht zu Geschlecht!

Ehre sey dem Vater! u. s. w.

III.

Preise, meine Seele, den Herrn! Herr, mein Gott! du bist überaus herrlich!

Preis und Ruhm hast du angezogen; mit Licht bist du bekleidet wie mit einem Gewand.

Ich will dich preisen, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen, und will rühmen deinen Namen in Ewigkeit!

Denn groß ist deine Gnade über mir; Du hast errettet meine Seele aus der untersten Grube!

Du hast mich wieder aufgenommen, und wurdest meine Zuflucht am Tage meiner Noth.

Mein Gott bist du; dir will ich danken! mein Gott bist du, dich will ich erheben!

Du hast gehalten meine Rechte; nach deinem Willen hast du mich geleitet: und mit Ruhm hast du mich aufgenommen.

Was will ich im Himmel? was will ich auf Erden außer dir?

Schwach wird mein Fleisch und mein Herz; du bist der Gott meines Herzens, und mein Antheil bist du, o Gott, ewiglich!

Wie ein Hirsch verlanget nach den Wasserbächen, so verlangt meine Seele nach dir, o Gott!

Zu dir spricht mein Herz; dich sucht mein Angesicht; dein Angesicht will ich suchen, o Herr!

Mir ist's gut, dem Herrn anzuhängen, und auf den Herrn meinen Gott zu setzen meine Hoffnung.

Es sollen frohlocken und sich freuen in dir Alle, die dich suchen; und es sollen immerdar sagen: Groß ist der Herr! welche dein Heil lieben.

Gepriesen sey der Herr, der Gott Israel, Er, der Wunder wirkt, allein!

Und gepriesen sey sein herrlicher Name in Ewigkeit! und voll seiner Herrlichkeit werde alle Erde!

Es geschehe! Es geschehe!

Ehre sey dem Vater! u. s. w.

IV.

Alle Völker schlaget in die Hände! jubelt vor Gott mit frohlockender Stimme!

Spielet vor unserm Gott auf Harfen — spielet vor unserm König auf Cithern!

Denn König über die ganze Erde ist der Herr; spielet vor ihm lieblich!

Verkostet und sehet, wie freundlich der Herr ist! selig der Mann, der auf ihn vertrauet!

Kommt, laßt uns freudig seyn vor dem Herrn! laßt uns jubeln vor Gott, unserm Heilande!

Denn der große Gott ist der Herr; und der große König über alle Fürsten ist Er.

Ich will dich preisen, o Herr, von ganzem Herzen; ich will erzählen alle deine Wunder.

Ich will mich freuen und frohlocken in dir; ich will besingen deinen Namen, o Höchster!

Dein Reich ist ein Reich für alle Ewigkeit, und deine Herrschaft von Geschlecht zu Geschlecht.

Alle Erde soll dich anbeten und dir lobsingen, und Psalmen singen deinem Namen.

Es werde voll mein Mund von deinem Lobe, den ganzen Tag von deiner Herrlichkeit!

Es frohlocken meine Lippen, wenn ich dich besinge; es frohlocket meine Seele, die du erlöset hast.

Das Lob des Herrn wird verkünden mein Mund, und all mein Fleisch wird preisen seinen heiligen Namen in Ewigkeit und immer.

Ehre sey dem Vater! u. s. w.

V.

Lobe meine Seele den Herrn! den Herrn will ich loben, so lange ich lebe; meinem Gott will ich lobsingen, so lange ich bin.

Ich will dich erheben, o Herr, denn du hast mich aufgenommen, und hast nicht frohlocken lassen meine Feinde über mich!

Herr, mein Gott! zu dir hab' ich gerufen, und du hast mich geheilt.

Herr! du hast aus der Grube errettet meine Seele! Du hast mich befreit von denen, die in's Verderben stürzen.

Jubelt dem Herrn alle Erde! dienet dem Herrn mit Freuden!

Erscheinet vor seinem Angesichte mit Frohlocken! Lobet seinen Namen; denn lieblich ist der Herr; ewig währet seine Gnade und von Geschlecht zu Geschlecht seine Treue!

Kommet vor sein Angesicht, und lasset euch erleuchten! und euer Angesicht wird nicht schamroth werden.

Der Herr ist mein Erleuchter und mein Heil! wen sollte ich fürchten?

Der Herr ist der Schützer meines Lebens; vor wem sollte mir grauen?

Meine Kraft und mein Ruhm ist der Herr, und auch mein Heiland ward Er.

Gut ist es, zu vertrauen auf den Herrn; besser, denn zu vertrauen auf Menschen.

Gut ist es, zu vertrauen auf den Herrn; besser, denn zu vertrauen auf Fürsten.

Es sollen auf dich hoffen Alle, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht die, so dich suchen, o Herr!

Ich glaube, daß ich schauen werde die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen.

Ehre sey dem Vater! u. s. w.

VI.

Ich habe mich in dem erfreut, daß zu mir gesagt wurde: in das Haus des Herrn werden wir gehen.

Wie lieblich sind deine Wohnungen, o Herr der Heerschaaren; es sehnt sich und verlanget meine Seele nach deinen Vorhöfen, o Herr!

Mein Herz und mein Fleisch frohlocken in dem lebendigen Gott.

Es dürstet meine Seele nach dem starken lebendigen Gott; wann werd' ich kommen und erscheinen vor dem Angesichte Gottes?

Eines hab' ich begehrt von dem Herrn, darnach trachte ich: zu wohnen im Hause des Herrn alle Tage meines Lebens;

Zu schauen die Herrlichkeit des Herrn, und zu besuchen seinen Tempel.

Herr, ich habe geliebt die Zierde deines Hauses, und den Ort, da deine Ehre wohnt.

Selig, die da wohnen in deinem Hause, o Herr! in alle Ewigkeit werden sie dich preisen.

Sie werden gesättiget von der Fülle deines Hauses, und mit den Strömen der Wonne tränkest du sie.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte schauen wir das Licht.

Wie groß ist die Menge deiner Süßigkeit, o Herr; die du aufbewahrt hast denen, so dich fürchten!

Du wirst mich in Freuden sättigen mit deinem Anblicke; Ergötzlichkeit ist in deiner Rechten ewiglich.

Ich werde mich sättigen, wann erscheinet deine Herrlichkeit.

Besser ist ein Tag in deinen Vorhöfen, als sonst Tausende.

Wir werden erfüllt am Morgen schon mit deiner Gnade, und frohlocken; und erfreuen uns alle unsrer Lebenstage.

Lobet den Herrn alle Heiden, preiset ihn alle Völker!

Denn bekräftiget ist über uns seine Gnade, und die Treue des Herrn währet ewiglich.

Ehre sey dem Vater! u. s. w.

4. Liebes-Seufzer zu Jesus.

O mein liebster Jesu! wann wird auf dein Geheiß mein Leib zurückkehren zum Staube — und wann wird meine Seele zurückkehren zu dir — ihrem Ursprunge?

Wann werd' ich in dir, o mein süßester Friede, schlafen und ruhen, um in voller Klarheit zu schauen deine unaussprechliche Herrlichkeit?

Wann werden mich vollkommen anwehen die lieblichsten Düfte deiner Gottheit — und wann wird mir aufgehen der ewige Tag der klaren Anschauung deines Wesens?

O welch ein Gut ist es, o mein Geliebtester! in der Klarheit dich zu schauen, dich zu haben und dich zu besitzen ewiglich!

O so gib mir denn, daß ich dieß elende Leben selig ende in deiner Gnade und in der Freundschaft mit dir!

In der Stunde meines Hinscheidens segne du meine Seele! mache lieblich meinen Tod

durch deinen lebengebenden Tod; denn er ist das theuerste Band und sicherste Unterpfand meiner Versöhnung mit dir.

Sende mir dann zur treuen Beisteherin die Jungfrau Maria, deine liebenswürdigste Mutter, den erhabenen Morgenstern, damit ich durch den Anblick der herrlich glänzenden Morgenröthe erkenne, daß du, die Sonne der Gerechtigkeit, mir nahe seyest!

Sprich dann zu meiner Seele: Dein Heil bin ich! Ich bin dein Schöpfer, dein Erlöser und dein Geliebter! Ich habe dich gesucht in Leiden und Tod, ich habe dich gefunden! Fürchte dich nicht; du sollst ewig mit mir seyn!

O, so nimm mich auf in das selige Haus des ewigen Friedens und deiner Klarheit!

Dort, o mein einziges Heil! dort tröste mich durch den Anblick deiner honigsüßen Gegenwart!

Dort erquicke mich durch Verkostung des theuren Preises, um welchen du mich erlöset hast!

Dort ziehe mich an durch das Anwehen deines milden Geistes und einige mich mit dir!

Dort gib mir den Kuß der vollkommenen Vereinigung zum ewigen Genusse deiner Gottheit; daß ich von dir lebe, in dir frohlocke, und dir unaufhörlich darbringe das Opfer des Dankes! Amen.

5. Gebet am Donnerstag.

Du mein liebster Herr Jesu Christ,
Ganz traurig an Oelberg gegangen bist,
Denn du erkanntest in deinem Herzen,
Daß du sollst leiden große Schmerzen;
Den Vater batest mit Begier,
Daß er nahm diesen Kelch von dir;
Du sprachst: O lieber Vater mein!
Nicht mein Wille gescheh', sondern der dein'!
Wie du in Angst so hast gebeten,
Da ist ein Engel zu dir getreten
Herab vom Himmel, ward vermerkt,
Der dich in deiner Schwachheit stärkt:
Des Todes Furcht auch mit dir rang,
Zum drittenmal zu beten zwang;
Vor Angst des Todes war dir so heiß,
Daß dir ausging der blutige Schweiß.
Und wie du solches überwunden,
Hast deine Jünger schlafend gefunden,
In Unmuth traurig sie da lagen,
Sie hörten dich sanftmüthig sagen:
Wachen und beten sollet ihr,
Daß keine Versuchung euch verführ'.

O Jesu Christ, du höchstes Gut!
Ich bitt' dich durch dein Fleisch und Blut,
Und durch dein dreifaches Gebet,
Wenn solche Angst auch auf mich geht,
Und auf mich fällt des Todes Pein,
Daß ich auch setz' den Willen mein
In deinen Willen allezeit,
Bis ich mein Fleisch auch überstreit'.
Und wenn ich werd' schwach und zaghaft,
So stärk' mich Gott und sey mein' Kraft,
Daß ich nicht mit den Jüngern dein
In Versuchung werd' geführet ein;
In Glaub, Lieb, Hoffnung standhaft bleib',
Bis scheid' die Seel von meinem Leib. Amen.

---

6. Gebet am Freitag.

Es sind Finsternisse geworden, als die Juden den Herrn Jesum gekreuzigt hatten. Und um die neunte Stunde rief der Herr Jesus mit lauter Stimme: Mein Gott! Mein Gott! warum hast Du mich verlassen? Und mit geneigtem Haupte gab er seinen Geist auf.

Deßhalben, o Herr, Jesu Christe! beten wir dich an, und loben dich: denn durch dein heiliges Kreuz, dein bitteres Leiden und unschuldiges Sterben hast du uns und die ganze Welt erlöset.

O Herr, Jesu Christe! durch die bitteren Schmerzen, die du um unsertwillen am heiligen Kreuze gelitten hast, sonderlich in der Stunde, da deine edle Seele von deinem Leibe geschieden ist, bitte ich, du wollest dich über meine arme Seele erbarmen, besonders wann sie von meinem Leib wird abscheiden, damit dein Kreuz und Marter an mir und andern Sündern nicht verloren gehe! Amen.

O Jesu! dir lebe ich; o Jesu! dir sterbe ich; o Jesu! dein bin ich todt und lebendig! Amen.

---

7. Abbitten vor dem gekreuzigten Heilande.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich um der reinsten Thränen willen, welche aus deinen heiligsten Augen geflossen sind, vertilge alle Versündigungen meiner Augen, welche ich durch Nichtbewachung derselben begangen habe, auf daß ich nach Vollendung dieses Lebenslaufes dein heiligstes, honigsüßes Antlitz mit reinem Gemüthe schauen möge.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich um der Lästerungen und Beschimpfungen willen, welche deine reinsten Ohren vernehmen mußten, reinige mich von allen Sünden, welcher ich durch Anhören schändlicher Reden mich schuldig gemacht habe, auf daß in der

Stunde meines Todes keine Furcht vor dem Verdammungsurtheile mich schrecke, sondern ich auf deinen Ruf getrost und voll Zuversicht von hinnen scheide und deiner, meines höchsten und einzigen Gutes, ewig genießen möge.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der reinsten Absicht aller deiner Gedanken und bei der brennenden Liebe deines durchstochenen Herzens, nimm hinweg von mir alle Schuld sündhafter Gedanken und böser Begierden meines unreinen Herzens. Dein von Liebe gebrochenes Herz werde mir im Tode ein süßer Schirm und nach dem Tode die ewige Ruhestätte meiner Seele.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der süßen und lebenspendenden Kraft deiner heiligsten Worte, welche du aus deinem göttlichen Munde gesprochen, lösche aus alle ärgerlichen Reden und Beleidigungen meines Mundes und tilge alle Sünden meiner Zunge, auf daß ich nach diesem Elende unbefleckt zu dir gelangen und mit Freuden dir ewiges Lob singen möge.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der wunderbaren Vollkommenheit aller deiner Werke und bei den offenstehenden Wunden deiner Hände, nimm hinweg von

mir allen Unflath und alle Sünden meiner gottlosen Werke, damit ich nach meinem Hinscheiden gewürdiget werde, ohne Aufenthalt in deine wonnevollsten Umarmungen aufgenommen zu werden!

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der schmerzlichen Ermüdung und Verwundung deiner makellosen Füße, verzeihe mir alle Uebertretungen meiner schuldbefleckten Füße, auf daß ich nach Ablegung der Last dieses Fleisches sogleich in den Ort deines wunderbaren himmlischen Zeltes und in das Brautgemach deiner lebendigen Liebe frei und ungehindert eingehen und daselbst ewig mich freuen und frohlocken möge!

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der anbetungswürdigen Unschuld deines ganzen Lebens, vertilge allen Sündenunflath meines bisherigen Lebens, auf daß ich nach Beendigung dieser elenden Gefangenschaft alsobald ganz rein möge erfunden werden in dir, der du bist das wahre Paradies ewiger Wonne. Dort werde ich trunken von dem Strome deiner Wonne in ewigem Jubel preisen deinen heiligen Namen!

6. Gebet am Freitag.

Es sind Finsternisse geworden, als die Juden den Herrn Jesum gekreuzigt hatten. Und um die neunte Stunde rief der Herr Jesus mit lauter Stimme: Mein Gott! Mein Gott! warum hast Du mich verlassen? Und mit geneigtem Haupte gab er seinen Geist auf.

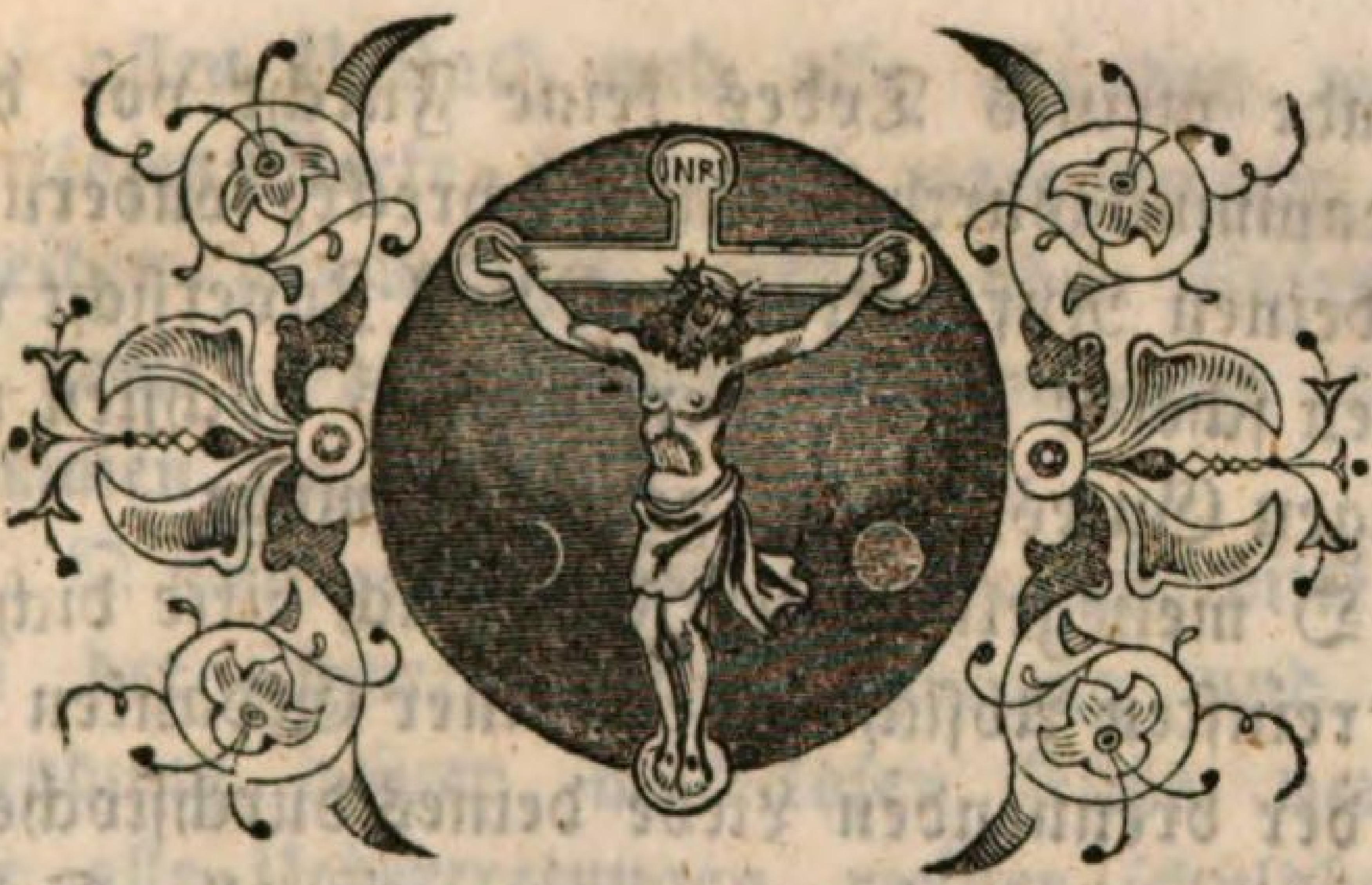
Deßhalben, o Herr, Jesu Christe! beten wir dich an, und loben dich: denn durch dein heiliges Kreuz, dein bitteres Leiden und unschuldiges Sterben hast du uns und die ganze Welt erlöset.

O Herr, Jesu Christe! durch die bitteren Schmerzen, die du um unsertwillen am heiligen Kreuze gelitten hast, sonderlich in der Stunde, da deine edle Seele von deinem Leibe geschieden ist, bitte ich, du wollest dich über meine arme Seele erbarmen, besonders wann sie von meinem Leib wird abscheiden, damit dein Kreuz und Marter an mir und andern Sündern nicht verloren gehe! Amen.

O Jesu! dir lebe ich; o Jesu! dir sterbe ich; o Jesu! dein bin ich todt und lebendig! Amen.

---

7. Abbit-



7. Abbitten vor dem gekreuzigten Heilande.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich um der reinsten Thränen willen, welche aus deinen heiligsten Augen geflossen sind, vertilge alle Versündigungen meiner Augen, welche ich durch Nichtbewachung derselben begangen habe, auf daß ich nach Vollendung dieses Lebenslaufes dein heiligstes, honigsüßes Antlitz mit reinem Gemüthe schauen möge.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich um der Lästerungen und Beschimpfungen willen, welche deine reinsten Ohren vernehmen mußten, reinige mich von allen Sünden, welcher ich durch Anhören schändlicher Reden mich schuldig gemacht habe, auf daß in der

Stunde meines Todes keine Furcht vor dem Verdammungsurtheile mich schrecke, sondern ich auf deinen Ruf getrost und voll Zuversicht von hinnen scheide und deiner, meines höchsten und einzigen Gutes, ewig genießen möge.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der reinsten Absicht aller deiner Gedanken und bei der brennenden Liebe deines durchstochenen Herzens, nimm hinweg von mir alle Schuld sündhafter Gedanken und böser Begierden meines unreinen Herzens. Dein von Liebe gebrochenes Herz werde mir im Tode ein süßer Schirm und nach dem Tode die ewige Ruhestätte meiner Seele.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der süßen und lebenspendenden Kraft deiner heiligsten Worte, welche du aus deinem göttlichen Munde gesprochen, lösche aus alle ärgerlichen Reden und Beleidigungen meines Mundes und tilge alle Sünden meiner Zunge, auf daß ich nach diesem Elende unbefleckt zu dir gelangen und mit Freuden dir ewiges Lob singen möge.

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der wunderbaren Vollkommenheit aller deiner Werke und bei den offenstehenden Wunden deiner Hände, nimm hinweg von

mir allen Unflath und alle Sünden meiner gottlosen Werke, damit ich nach meinem Hinscheiden gewürdiget werde, ohne Aufenthalt in deine wonnevollsten Umarmungen aufgenommen zu werden!

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der schmerzlichen Ermüdung und Verwundung deiner makellosen Füße, verzeihe mir alle Uebertretungen meiner schuldbefleckten Füße, auf daß ich nach Ablegung der Last dieses Fleisches sogleich in den Ort deines wunderbaren himmlischen Zeltes und in das Brautgemach deiner lebendigen Liebe frei und ungehindert eingehen und daselbst ewig mich freuen und frohlocken möge!

O mein geliebtester Jesus, ich bitte dich bei der anbetungswürdigen Unschuld deines ganzen Lebens, vertilge allen Sündenunflath meines bisherigen Lebens, auf daß ich nach Beendigung dieser elenden Gefangenschaft alsobald ganz rein möge erfunden werden in dir, der du bist das wahre Paradies ewiger Wonne. Dort werde ich trunken von dem Strome deiner Wonne in ewigem Jubel preisen deinen heiligen Namen!

8. Litaney zum leidenden und sterbenden Erlöser.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Jesus unser Erlöser!
Jesus unsere Zuflucht!
Jesus unser Trost!
Jesus, du Mann der Schmerzen!
Jesus, im blutigen Schweiße zu deinem Vater betend!
Jesus, durch einen Engel gestärkt!
Jesus, von deinem Jünger mit einem Kusse verrathen!
Jesus, von den Juden gefangen und gebunden!
Jesus, wie ein Missethäter vor die Richter geführt!

Erbarme dich unser!

Jesus, von deinem Jünger verläugnet!
Jesus, von einem Knechte in's Angesicht geschlagen!
Jesus, der du zu den falschen Anklagen stille geschwiegen!
Jesus, dem heidnischen Landpfleger überliefert!
Jesus, von Herodes verspottet und verhöhnt!
Jesus, mit Ruthen und Geißeln geschlagen!
Jesus, mit Dornen schimpflich gekrönet!
Jesus, von den Juden dem Mörder Barrabas nachgesetzt!
Jesus, von Pilatus zum Tode des Kreuzes verurtheilt!
Jesus, mit dem Kreuze beladen zur Richtstätte hinausgeführt!
Jesus, auf dem Kalvarienberge deiner Kleider beraubt!
Jesus, mit eisernen Nägeln schmerzlich an's Kreuz genagelt!
Jesus, am Kreuze von dem Volke gelästert!
Jesus, am Kreuze für deine Feinde betend!
Jesus, am Kreuze deine Mutter dem Johannes empfehlend!
Jesus, am Kreuze von deinem himmlischen Vater verlassen!
Jesus, am Kreuze von heftigem Durste gequält!

Erbarme dich unser!

Jesus, am Kreuze deinen Geist in die Hände des himmlischen Vaters empfehlend!
Jesus, als Opfer für unsere Sünden sterbend am Kreuze!
Jesus, gehorsam deinem Vater bis zum Tode des Kreuzes!
Jesus am Kreuze, unser einziger Mittler bei dem Vater!
Erbarme dich unser!

Sey uns gnädig! verschone uns, o Herr!
Sey uns gnädig! erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!

Von aller Sünde,
Von deinem Zorn,
Von den erschrecklichen Gerichten über die Gottlosen,
Von Verstockung und Unbußfertigkeit,
Von unversehenem und bösem Tode,
Von der ewigen Verdammniß,
Durch deine Angst am Oelberg,
Durch dein dreimaliges Gebet,
Durch deine Gefangennehmung,
Durch deine Verspottung und Verurtheilung,
Durch deine Geißelung und Krönung,
Durch deine schmerzliche Kreuztragung,
Durch deine Kreuzigung,
Durch deinen Tod am Kreuze,
Erlöse uns, o Jesus!

Durch deine heiligen Wunden,
Durch dein vergossenes, kostbares Blut,
Durch die Verdienste deines heiligen Leidens und Sterbens,
} Erlöse uns, o Jesus!

Wir arme Sünder, wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du uns im lebendigen Glauben an deinen Versöhnungstod erhalten wollest,

Daß du unsere Hoffnung auf die Verdienste deines Leidens in uns befestigen wollest,

Daß du in uns aufrichtige Liebe zu dir erwecken wollest,

Daß du uns durch dein Leiden im Kampfe gegen unsere sichtbaren und unsichtbaren Feinde stärken wollest,

Daß du uns zur Nachfolge auf deinem Leidenswege bewegen wollest,

Daß du uns unerschütterliche Geduld im Leiden schenken wollest,

Daß du vor allen schändlichen Gelüsten uns verwahren wollest,

Daß du uns vor allen Werken der Unlauterkeit behüten wollest,

Daß du alle Feindseligkeit gegen den Nächsten in uns gänzlich vertilgen wollest,

} Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du uns zur gründlichen Erkenntniß unserer Sünden führen wollest,
Daß du in uns einen wahren Bußgeist erwecken wollest,
Daß du uns unsere Sünden verzeihen wollest.
Daß du uns im Tode nicht verlassen wollest,
Daß du uns nach diesem elenden Leben in dein himmlisches Reich aufnehmen wollest,
Jesus, unser Erlöser und Heiland!

Wir bitt. dich, erhöre uns!

O du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt! verschone uns, o Jesus!
O du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt! erhöre uns, o Jesus!
O du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt! erbarme dich unser, o Jesus!
Jesus Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Vater unser . . . Gegrüßet seyst du, Maria!

Ich sage dir herzlichen Dank, o mein göttlicher Erlöser, für dein Heil- und Lebengebendes Leiden und Sterben und opfere es deinem himmlischen Vater auf zur Genugthuung für meine und der ganzen Welt Sün-

den und zur Ergänzung aller Mängel, die ich an mir finde. Ich danke dir von ganzem Herzen, daß du um meinetwillen in deiner heftigsten Angst von blutigem Schweiße übergossen, von gottlosen Menschen schmählich gefangen, grausam gebunden, schimpflich fortgeschleppt, fälschlich angeklagt, ungerecht verurtheilt, schändlich angespieen, unmenschlich mit Backenstreichen und mit Fäusten geschlagen, und bei verhülltem Angesichte mit Schimpf und Spott überhäuft werden wolltest. Ich danke dir, daß du um meinetwillen vor einen weltlichen Richter gestellt, als ein Wahnsinniger mit einem Spottkleide angethan, ruchlos verachtet, entblößt an eine Säule gebunden, mit Geißeln grausam zerfetzt, am ganzen Leibe mit Blut übergossen, zu noch größerm Schimpfe mit einem Purpurgewande bekleidet, mit Dornen gekrönt, spöttisch gegrüßt und mit einem Rohr geschlagen werden wolltest. Ich danke dir, daß du um meinetwillen von der schweren Last des Kreuzes gedrückt, mit dem bittersten Tranke eines mit Galle vermischten Myrrhenweins geplagt, grausam am Kreuze ausgespannt, mit harten

Nägeln an Händen und Füßen angenagelt, gotteslästerlich geschimpft werden und endlich zwischen zwei Mördern elend am Kreuze hängend sterben wolltest. Ich danke dir für alle Qualen, für alle Beschimpfungen, Schläge und Wunden, für alle Schmerzen und Aengste deiner Seele! Ich danke dir für die Vergießung deines kostbaren Blutes, das aus deinen heiligsten Wunden reichlich geflossen, und für die Scheidung deiner heiligsten Seele von deinem makellosen Leibe. Ich bitte dich, um dieses deines Leidens willen, du wollest alle Makeln der Sünden in meiner Seele vertilgen, mich und alle Glaübigen vollkommen reinigen, heilen, erleuchten und führen zum ewigen Leben! Amen.

9. Beichtgebete.

Vor der Beicht.

Herr Jesus Christus! ich habe gesündiget und vor deinen Augen Böses gethan. Ich bin nicht mehr würdig, dein Kind zu heißen. Ich war undankbar und ungehorsam gegen dich, meinen Herrn und Erlöser; habe nicht geachtet den kostbaren Preis, um den ich losgekauft bin von der Sünde und von der Sklaverei des Satans. Ich erkenne meine Sünden, und meine Missethaten sind allezeit

vor meinen Augen. Es drückt mich die Last meiner Bosheit, und ich kann mich nicht entledigen von ihr. Es ängstiget mich das Bewußtseyn meiner Schuld, und ich vermag nicht, sie zu tilgen oder auch nur etwas von ihr zu bezahlen.

In dieser Noth meines Herzens, in dieser meiner Angst und Betrübniß wende ich mich zu dir, mein getreuester Heiland, und bitte demüthig und vertrauensvoll um Verzeihung und Gnade. Du willst nicht den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe. Du bist gekommen, Sünder zu suchen und selig zu machen, und hast uns verlorne, arme Sünder gesucht, um uns wieder zurückzubringen zu deinem himmlischen Vater. Du hast dein Blut vergossen für unsere Sünden, und reinigest uns von all unsern Befleckungen des Geistes und des Fleisches durch dieses dein heiliges, kostbares Blut.

O so erbarme dich meiner nach deiner unendlichen Barmherzigkeit und nach der Menge deiner Erbarmungen tilge meine Missethat. Ich bereue von Herzen, was ich gegen dich,

meinen Gott und Herrn, gesündiget habe. Ich bereue es vom innersten Grunde meines Herzens, daß ich deine Liebe nicht geachtet, dein Wohlgefallen verloren habe und nun ein Kind des Zornes geworden bin. Deine Liebe und Gnade verloren zu haben — dieses schmerzet mich von ganzer Seele und über Alles. Ach! könnte ich doch das geschehene Böse ungeschehen machen und wieder die Unschuld gewinnen, die ich durch deine Gnade im Bade der Wiedergeburt erlangt hatte! Ich bin fest entschlossen, o mein Jesus, alle Leiden und Trübsale, die du mir sendest, willig auf mich zu nehmen und gerne zu tragen, um deines Leidens theilhaftig zu werden und mit dir für meine Sünden zu büßen. Ich bin fest entschlossen, alles Böse, das ich wieder gut machen kann, wieder zu verbessern, und durch einen dir gefälligen Wandel meinen Nächsten, den ich durch die Sünde geärgert habe, zu erbauen. Ach! daß ich dein Wohlgefallen wieder gewinnen, daß ich, wieder mit dir versöhnt, freudig zu dir aufblicken und mit Zuversicht zu dir, meinem liebenswürdigen Vater, meinem gnädigen Heiland, beten könnte!

Verleihe mir diese Gnade um der Verdienste deines Leidens und Sterbens willen, und laß mich nie mehr von dir geschieden werden — in Ewigkeit! Amen.

(Bete hier noch den I. Psalm Seite 31).

Mit Demuth und Reue will ich meine Sünden bekennen vor dir, o mein Gott, und vor deinem Stellvertreter, dem Priester. O, so gib mir wahre Reue und Zerknirschung des Herzens, daß eine Scheidewand werde zwischen mir und meinen Sünden, daß sie ausgelöscht werden aus meiner Seele und du ihrer nicht mehr gedenkest. Gib mir die Gnade, daß ich offen und kindlich auch das Verborgenste meines Herzens vor deinem Priester eröffne, damit ich deinen Frieden und volle Heilung meiner Seele erlange. In deinem Namen und gestärkt durch deine Gnade will ich meine Sünden bekennen. O Jesus, sey mir gnädig! o Jesus, sey mir barmherzig! o gütigster Jesus, verzeihe mir meine Sünden! Amen.

(Bete noch die Abbitten vor dem gekreuzigten Heilande Seite 49).

Nach der Beicht.

(Bete den II. und III. Psalm Seite 33 und 35.)

O gütigster Jesus, ich bete an und preise deine unendliche Güte und danke deiner ewigen Liebe und Erbarmung, daß du mich armen Sünder in deinem heiligen Sacramente von der Sünde gereiniget und wieder zum Kinde deines göttlichen Wohlgefallens angenommen hast. Ich bitte dich, ersetze und ergänze durch den unendlichen Reichthum deiner Verdienste, was ich in diesem Geschäfte meines Heiles habe mangeln lassen.

Die wohlverdiente Beschämung und Aengstigung, welche das Geständniß der Sünden meiner noch unerstorbenen Natur verursacht, und welche ich hier vor deinem Angesichte als eine Unvollkommenheit bekenne, opfere ich dir auf, o mein Jesus, in Vereinigung mit jener Beschämung und Beschimpfung, welche du, der Reinste und Heiligste, in deinem Leiden, insbesondere in deiner Entblößung und Kreuzigung um meines Heiles wil-

len erduldet hast. Laß dieß, o mein Erlöser! den Anfang meiner Buße seyn, und gib mir die Gnade, daß ich fortan bereit sey, Schimpf und Schmach um deines Namens willen zu tragen, und dadurch gewürdiget werde, an deinen Leiden, an deiner Verachtung und Schmach Theil zu nehmen.

O so vertilge alle meine Sünden! Wirf sie in den Abgrund deiner unendlichen Erbarmung, daß du ihrer nie mehr gedenkest. Heile mich vollkommen durch deine heiligen Wunden! Heilige mich durch dein bitteres Leiden und durch deinen schmachvollen und schmerzlichen Tod! Gib mir wieder die Unschuld, die du mir in der heiligen Taufe verliehen hast, auf daß ich dir gefallen möge!

Siehe, o mein Herr! ich erniedrige mich auf die letzte Stelle, unter alle Creaturen; denn ich bin nicht werth, daß ich einem einzigen Geschöpfe vorgezogen werde. Ich unterwerfe mich von ganzem Herzen allen Menschen. Ich umfange Alle mit der innigsten und aufrichtigsten Liebe; denn auch du hast

mich, den Unwürdigen, wieder in Liebe aufgenommen, und deine Liebe mir in's Herz gegeben, auf daß ich dich liebe und Alles, was dir wohlgefällig ist.

Nur du, o Herr, sollst das letzte Ziel meines Verlangens und Strebens seyn. Ich entsage Allem, was du nicht bist und was nicht zu dir mich führt. Ich entsage allen sinnlichen Ergötzungen und Gelüsten, die gegen die Seele streiten und mich wieder zum Sklaven der Sünde machen könnten. Ich entsage aller Eitelkeit und Unlauterkeit. Ich entsage aller Eigensucht und Unabgestorbenheit. Dir, o mein Heiland, ergebe ich mich gänzlich. All mein Wollen und Verlangen versenke ich in deinen heiligsten Willen. Es geschehe, o Herr, dein heiligster Wille in mir und an mir! Es geschehe dein Wille in der Zeit und in der Ewigkeit! Ich bringe mich dir ganz zum Opfer dar, vollkommen bereit, aus Liebe zu dir auf mich zu nehmen und zu tragen, was immer du mir auflegen magst. Ja, sende über mich, was dir wohlgefällt; aber laß mich nicht entbehren deine

Gnade, durch die ich allein in den Stand gesetzt werde, es zu ertragen.

O so ertödte in mir alles verkehrte und sinnliche Leben, alle Sünde und Unordnung und Alles, was dir mißfällig an mir ist! Ertödte in mir meine sündhafte Eigensucht! Ziere mich mit deinen Verdiensten und Tugenden! Bereite mich zu einer angenehmen und lieblichen Wohnung für dich! Erneuere meinen Geist, heilige meinen Willen und stärke meine Seele zum ewigen Leben! Mache mich zu einem Menschen nach deinem Herzen, auf daß ich in Allem dir gefalle und einst nach diesem elenden Leben dich schauen möge von Angesicht zu Angesicht, in alle Ewigkeit! Amen.

10. Communiongebete.

Gebete vor der heil. Communion.

Ich bete dich an und danke dir, liebenswürdigster Herr Jesus Christus, für deine unendlichen Wohlthaten und Gaben, die du mir Unwürdigen bisher erwiesen hast! Alles bringe ich vor dein Angesicht und opfere es dir auf zu deinem ewigen Lobe. Ich danke dir für alles Gute, das du je einem vernünftigen Geschöpfe erwiesen hast und noch erweisen wirst! Ich danke dir für alle Erweise der Barmherzigkeit deiner süßesten Liebe! Ich danke dir für deine Menschwerdung und Geburt, für deine Kindheit und dein ver-

borgenes Leben, für deine Mühen und Drangsale, für dein Leiden und Sterben, für deine Auferstehung und Himmelfahrt. Ich danke dir für die Einsetzung deines hochheiligsten Sacramentes, in welchem du deinen Glaübigen selbst zur Speise und zum Tranke dich darbietest, um dich mit ihnen auf's Innigste zu vereinigen. Ich danke dir, daß du mich armen Sünder würdigest, Theil zu nehmen an dem herrlichen, lebengebenden Mahle deines heiligen Tisches, und mich erquickest mit deinem heiligsten Leibe und mit deinem kostbaren Blute.

Gütigster Jesus, bei jener Liebe, welche dich gedrungen, für mich Mensch zu werden, zu leiden und zu sterben, bitte ich dich, reinige mich vollkommen von jeder Sünde, und mache mich in Allem dir wohlgefällig! Ziere meine arme Seele mit deinen Verdiensten und Tugenden! Gib, daß ich mit demüthiger Ehrerbietung, mit glühendem Verlangen und mit reiner Liebe das hochwürdige Sacrament deines Leibes empfangen möge, zum Andenken an alle Worte, die du um meines Heiles willen reden, an alle Werke, die du

für mich üben, und an alle Leiden, die du zur Erlösung der ganzen Welt auf dich nehmen wolltest!

Ich will dieses heiligste Sacrament mit reinem Herzen empfangen zur ewigen Verherrlichung deines Namens, zur Ehre deiner süßesten Mutter und Jungfrau Maria, zur Ehre aller deiner Heiligen und aller seligen Engel, zu meinem Heile und zum Heile aller Christglaübigen, der Lebendigen und Verstorbenen.

Erbarme dich meiner, o Herr, erbarme dich deiner heiligen Kirche! Erbarme dich des Ortes, in dem ich wohne! Gib, daß hier alles Böse entfernt werde, daß aller Stolz und Hochmuth, aller Unfriede und alle Lieblosigkeit, alle Unmäßigkeit und Unzucht von uns weiche; daß Demuth und Friede, Liebe und Enthaltsamkeit und Keuschheit unter uns herrsche! Verleihe gnädig, daß wir Alle zur wahren Bekehrung und Besserung des Herzens gelangen, daß wir in heiliger Furcht vor dir wandeln, dir getreu dienen, dich von Herzen lieben und in Allem dir wohlgefallen mögen! Ich empfehle deiner väterlichen Liebe alle meine

Geschäfte und Nöthen. In dein liebendes Herz lege ich alle meine Sorgen und Kümmernisse. Dir, mein Heiland, opfere ich auf all mein Leiden! O erbarme dich aller Menschen, für die du dein heiliges Blut vergossen hast! Gib den Lebenden Verzeihung und Gnade, gib den verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe und das ewige Licht! Amen.

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme dich meiner! (dreimal.)

O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird gesund meine Seele! (dreimal.)

Beim Empfange der heiligen Communion.

Nimm von mir, o gütigster Jesus, Alles, was dir an mir mißfällig ist! Bereite dir eine liebliche und angenehme Wohnung in mir! Ziere mich in meiner Armseligkeit mit deinen Verdiensten und Tugenden! Mache mich zu einem Menschen nach deinem Herzen! Amen.

O guter Jesus, mein Geliebter! mein Theuerster! meine einzige Liebe! du Süßigkeit meines Herzens, du Leben meiner Seele! O süßester Jesus, erbarme dich meiner! Einige mich vollkommen mit dir, zur Ehre deines Namens! Amen.

Der Leib unsers Herrn Jesu Christi bewahre meine Seele zum ewigen Leben! Amen.

Gebete nach der heiligen Communion.

Ich bete dich an und danke dir, o gütigster Herr Jesus Christus, der du mich armen Sünder hinzugelassen hast zu dem herrlichen und lebengebenden Mahle deines heiligen Tisches! Ach, daß ich doch dieser Gnade würdiger wäre! Ach, daß ich mit vollkommen reinem Herzen und mit heiligem Sinne dich genießen könnte! Verzeihe mir meine Unwürdigkeit und erbarme dich meiner! Ich empfehle mich selber und den Empfang dieses hochheiligen Sacramentes deinem göttlichen Herzen, auf daß alles Unvollkommene an mir verbessert und vervollkommnet werde.

Nimm an, o gnädigster Erlöser, dieses hochheilige Geheimniß deines Leibes, das ich dir aufopfere zum ewigen Lobe deines Namens, zur Ehre deiner süßesten Mutter und Jungfrau Maria und zur Ehre aller deiner Engel und Heiligen! Aus mir habe ich nichts, das dir wohlgefallen könnte; darum opfere ich Alles, was ich bin und habe, in Vereinigung mit diesem deinem hochheiligen Leibe und Blute dir auf. Nimm dieses Opfer gnädig an! Nimm mich, da ich mit dir vereiniget bin, als ein dir wohlgefälliges Opfer auf; dir will ich leben, und vereiniget mit dir will ich sterben.

Nimm an dieses erhabenste Sacrament zur vollkommenen Verbesserung, Sühnung und Genugthuung für alle meine Sünden und Vernachläßigungen und für die Sünden der ganzen Welt. Erneuere durch dasselbe Alles, was in mir noch von der Sünde verderbt ist, stelle wieder her Alles, was die Sünde zerstört hat, und ergänze und ersetze durch dieses Geheimniß Alles, was mir mangelt. Ertödte durch dieses hochheilige Sacrament in mir Alles, was dir mißfällig ist,

und mache mich zu einem Menschen nach deinem Herzen. Mache durch dasselbe meinen Geist, meine Seele, und meinen Leib gleichförmig dem Geiste, der Seele und dem Leibe deiner heiligen Menschheit, und erleuchte mich ganz durch das Licht deiner Gottheit! Verleihe mir durch den Genuß dieses heiligsten Geheimnisses, daß ich in dir befestiget werde, daß ich vollkommen und beharrlich dich liebe, dir einverleibt, gänzlich mit dir vereiniget und ganz in dich umgewandelt werde zum ewigen Lobe deines Namens.

Erhöre, o Herr, mein demüthiges Gebet für deine ganze heilige Kirche, für alle Menschen. Bekehre, o Herr, alle Sünder von ihren bösen Wegen und führe sie zurück zu dir! Rufe zurück in deinen Schafstall alle Verirrten und von der Kirche Getrennten! Erleuchte die Unglaübigen und die dich nicht kennen! Stehe Allen bei, die in Nöthen und Trübsalen sich befinden! Nimm dich aller derjenigen an, die in mein Gebet sich empfohlen haben oder wünschen, daß ich für sie bete! Gib ihnen, was ihnen zum Heile ist, und was sie von deiner Barmherzigkeit

mit aufrichtigem Herzen erflehen! Nimm dich meiner Eltern, meiner Verwandten und meiner Wohlthäter an! Vergilt ihnen, was sie an mir Gutes gethan und was ich ihnen nie vergelten kann! Erbarme dich aller derjenigen, für die ich beten soll, oder für welche du willst, daß ich mein Gebet darbringe. Erbarme dich unser Aller, die du mit deinem kostbaren Blute erkauft hast und mit deinem heiligsten Leibe und Blute speisest und erquickest! Verleihe gnädig, daß wir Alle zur wahren Besserung des Herzens gelangen, in deiner heiligen Furcht leben, in deinem Dienste getreulich verharren, von ganzem Herzen dich lieben und in all unserm Thun und Lassen dir gefallen mögen. Dir seyen all unsere Anliegen und Nöthen empfohlen! O, erbarme dich aller Menschen, für die du dein heiliges Blut vergossen hast! Gib den Lebenden Verzeihung und Gnade! Gib den verstorbenne Christglaübigen die ewige Ruhe und das ewige Licht! Amen.

Bete noch den IV. V. und VI. Psalm S. 37—42. und die Liebesseufzer zu Jesus S. 43.

Kreuzweg-Andacht.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christs, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset!

Vorbereitungsgebet.

Ewiger Vater, anbetungswürdiger Gott und Herr! im lebendigen Gefühle meiner Sündhaftigkeit werfe ich mich nieder vor deiner unendlichen Majestät, und opfere dir zur vollkommenen Sühnung für meine Sünden, zur Verbesserung meiner Fehler und zur Genugthuung für meine Nachlässigkeiten das Leiden und die Schmerzen deines eingebornen Sohnes auf, die er auf seinem schmerzvollen Kreuzgange vom Richthause des Pilatus bis auf den Calvarienberg auf sich genommen und die er in seiner Marter am Stamme des Kreuzes gelitten hat. Ich bitte dich, o ewiger Vater, du wollest mich in der Betrachtung dieses Leidens meines Heilandes durch deinen heiligen Geist leiten, auf daß ich der Verdienste dieses Leidens und der Ablässe, welche die Kirche der Betrachtung desselben verliehen hat, theilhaftig werde, zu deiner Ehre, zur Förderung meines Heiles und zum Troste der verstorbenen Christgläubigen, die noch im Reinigungsorte sind und der vollen Erlösung entgegen harren! Amen.

Jesus wird unschuldig zum Tode des Kreuzes verurtheilt.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Sey gegrüßt, o süßester Jesus, der du im Angesichte des ganzen Volkes zum schmachvollsten Kreuzestode auf die ungerechteste Weise verurtheilt wurdest und dieses ungerechte Urtheil willig und schweigend annahmst, um uns von dem Urtheile des ewigen Todes zu befreien. Verhüte, o mein Gott und Heiland, daß ich nie vermessen Andere beurtheile, nie gegen einen Menschen feindselige Gesinnung hege, nie einen Menschen beleidige! Gib, daß ich in Ehre und Schmach, in gutem und üblem Rufe mich als deinen Nachfolger erweise, immer nur deine Ehre suche, und es vorziehe, in deiner Nähe und vereiniget mit dir Widerwärtigkeit und Schmach zu leiden, als in der Trennung von dir alles Gut der Welt zu genießen! Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines allerheiligsten Leidens.

* * *

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

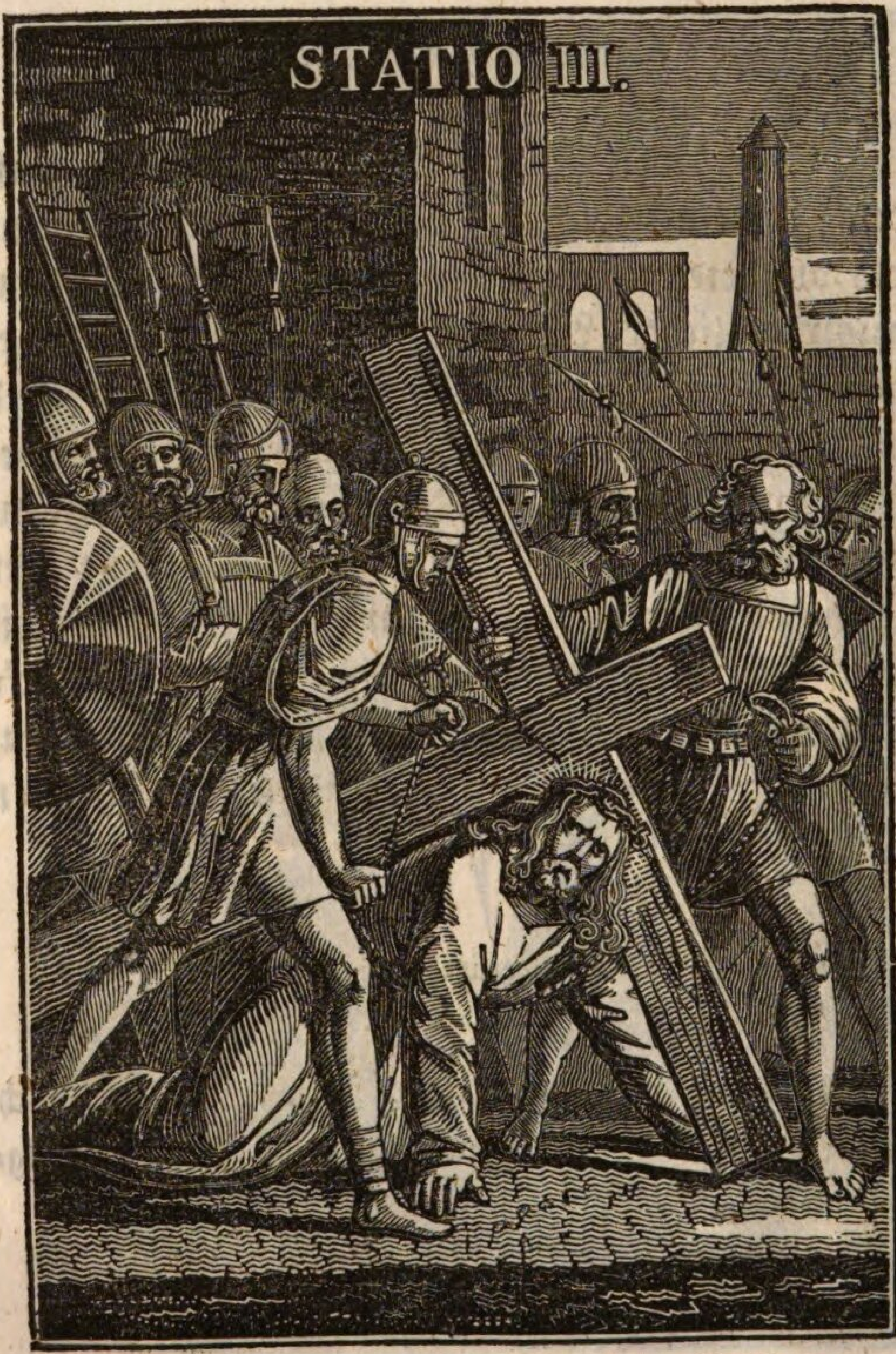
Unter viel Schmach und Unbilden hast du, o mein Erlöser, dein Kreuz auf deine verwundeten Schultern genommen; mit unaussprechlicher Liebe und Barmherzigkeit gegen uns hast du dieß Kreuz getragen und müde und ermattet hast du unter dieser schweren Last geseufzet! Verleihe, o mein leidender Heiland, daß auch ich das Kreuz der täglichen Selbstverläugnung mit Willigkeit und Ergebung umfange, im steten Hinblicke auf dich gerne trage, und in geduldigem, demüthigem Leiden dir nachfolge bis in den Tod! Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Jesus fällt das erstemal unter dem Kreuze.



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

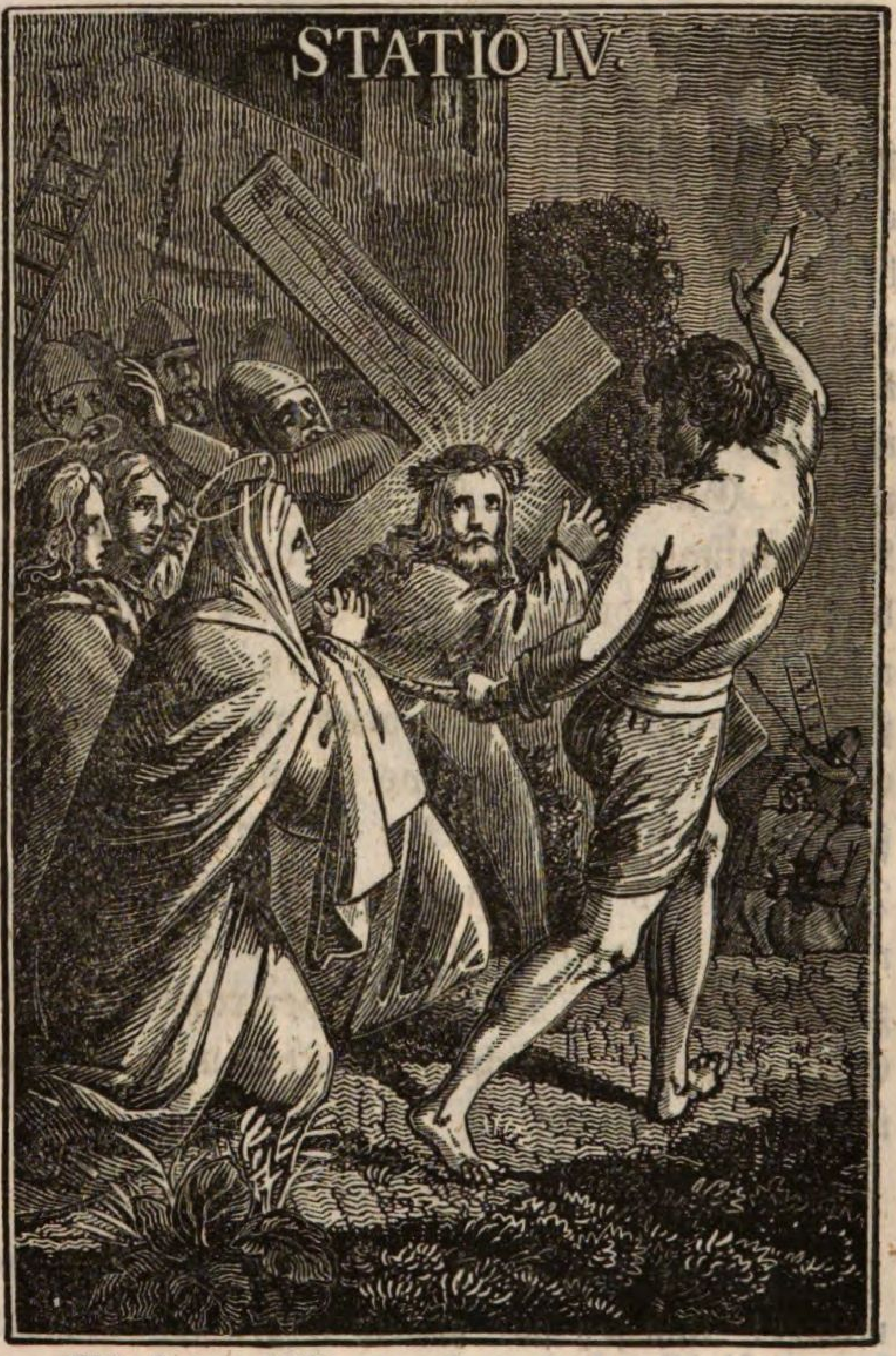
Verwundet am ganzen Leibe und beschwert mit der Last des Kreuzes fällst du, o mein Heiland und Herr, der du Alles erhältst und trägst mit dem Worte deiner Kraft, zur Erde nieder, um der ewigen Gerechtigkeit für die Sünden der Menschen, die sie in ihrer Schwachheit begangen, genug zu thun. Gib mir, o Herr, daß ich in allen Versuchungen an dich mich halte, durch lebendiges Andenken an dich vor dem Falle mich verwahre und, durch deine Gnade gestärkt, den Weg des Lebens wandeln möge! Sey du meine Stärke, wo ich meine Schwäche so lebhaft fühle, und sey du der Ruhm und Trost meines Herzens, wo ich im Anblicke meiner Schwachheit und meines Elendes verzagen müßte! Dir will ich vertrauen, deiner Gnade will ich mich vertrösten im Leben und im Tode. Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Jesus mit dem Kreuze begegnet seiner betrübten Mutter.



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

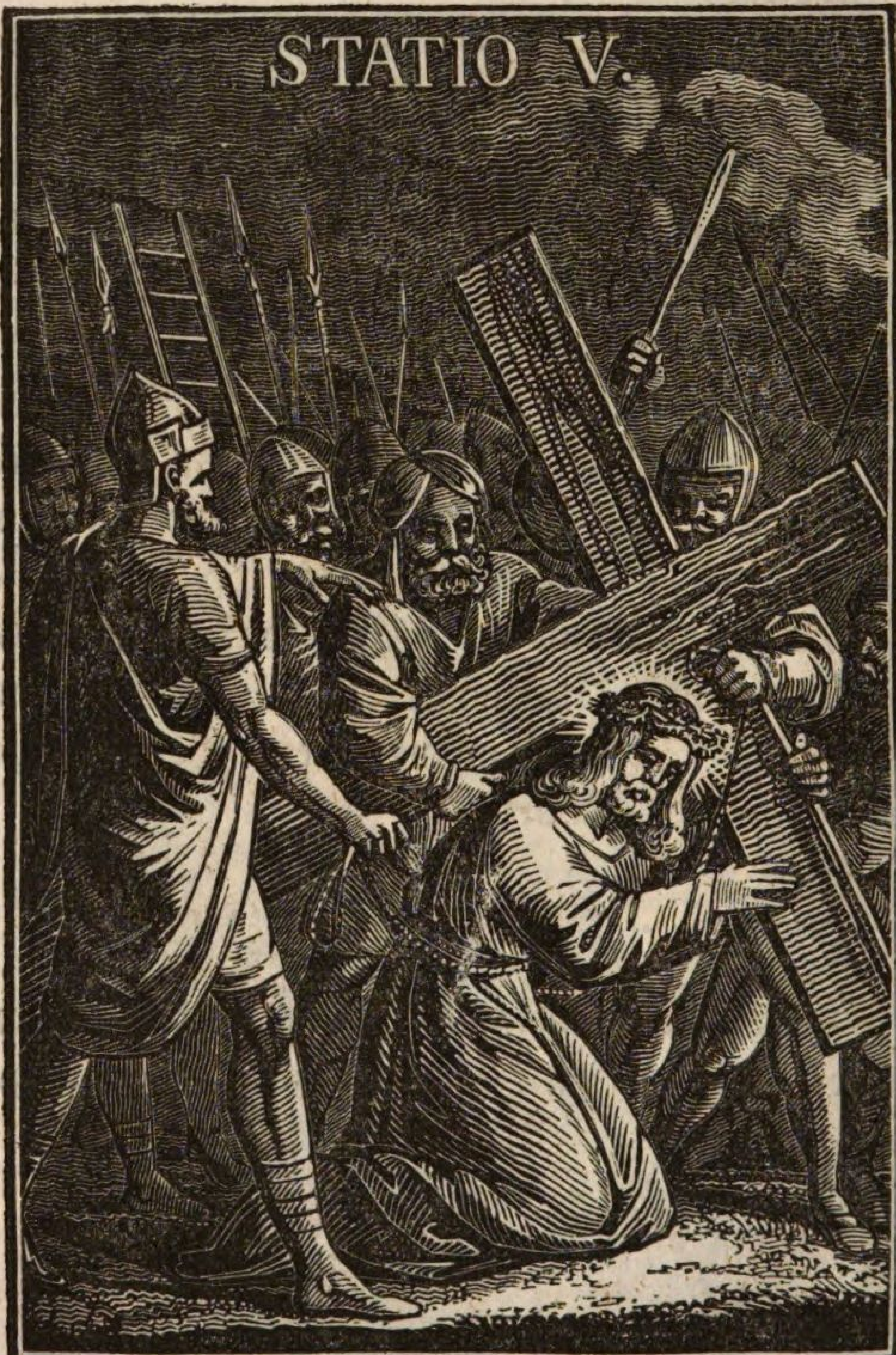
Mit innigstem Mitleide hast du, o leidender Heiland, auf deinem Kreuzwege deine süßeste, schmerzenreiche und thränenvolle Mutter angeblickt und durch den Anblick ihres Leidens dein eigenes Leiden noch vermehrt. Gib, daß ich diese deine Mutter mit reinster und glühendster Liebe verehren und lieben möge; daß ich sie als meine Mutter erkenne und auch von ihr als ihr Kind anerkannt werden möge! Gib, daß ich in jeder Noth und insbesondere in der Stunde des Todes sie als meine treue Beschützerin finden möge! Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Simon von Cyrene hilft Jesu das Kreuz tragen.



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Unter der Last des Kreuzes ermüdet und darniedergedrückt, hast du, o ewiger Sohn Gottes, es in der That vor aller Welt gezeigt, daß du unsere Schwachheit auf dich genommen und unsere Sünden getragen! Von einem Menschen wolltest du Hülfe annehmen auf deinem Leidensgange, damit Allen bekannt würde, wie unaussprechlich viel du gelitten. Gib, o Herr, daß ich in allen Widerwärtigkeiten und Leiden, in allen Versuchungen und Verlassenheiten stets zu dir, meinem huldvollsten Vater, meine Zuflucht nehme, mir selbst mißtraue, auf dich allein hoffe und mich gänzlich dir hingebe und dir überlasse. Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Veronika reicht Jesu das Schweißtuch.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

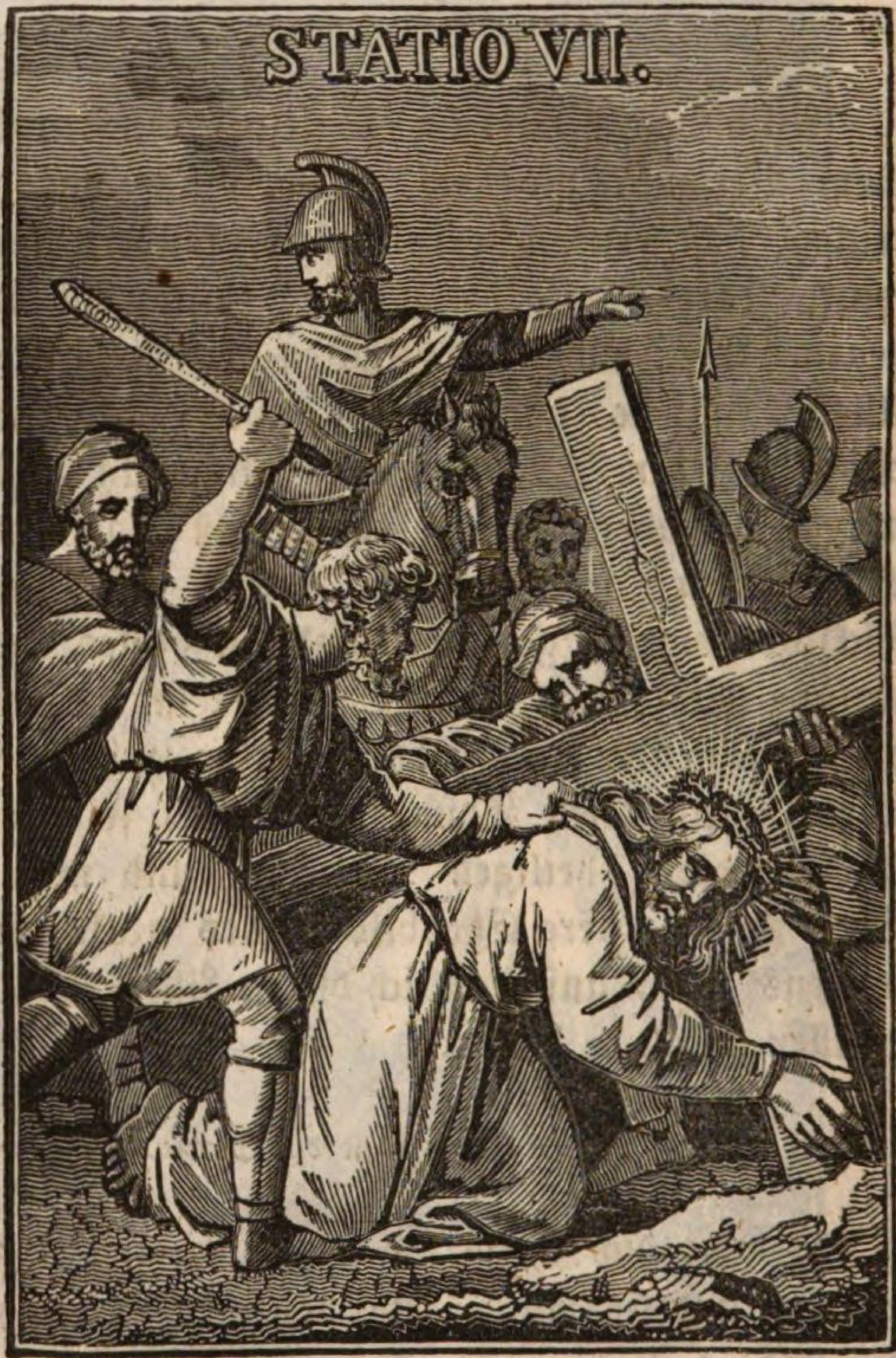
Auch das natürliche Mitleiden, mit welchem Veronika dir das Schweißtuch dargereicht, hast du nicht verstoßen, sondern auf wunderbare Weise belohnt. Lieblich bist du gegen Alle, und Wohlthaten erweisest du Allen, um sie durch Liebe und Gnade an dich zu ziehen. Wende dein Angesicht auch mir in Gnaden zu und gib, daß das Unvollkommene an mir durch deinen Gnadenblick vollkommen gemacht, und daß alles natürliche Verlangen und Streben der Seele dir zugewendet und durch dich geheiliget werde. All mein Thun und Lassen soll das Abbild deines heiligen Wandels, und meine Seele das lautere Ebenbild deines göttlichen Wesens seyn, auf daß ich dir in Allem wohlgefallen möge. Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Jesus fällt das zweitemal unter dem Kreuze.



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Mit ganz erschöpftem Leibe sinkest du, o Heil der Welt, unter der Last des Kreuzes zur Erde nieder; aber unüberwindlich ist dein Verlangen zu leiden und durch den schmachvollen Tod am Kreuze für unsere Sünden zu büßen! Gib, o Herr, daß auch ich nach deiner Ehre und nach dem Heile meiner Seele unabläßig verlange, und allen Widerwärtigkeiten und Leiden um deines Namens willen mich gerne unterziehe, um deines Leidens und deiner Verdienste theilhaftig zu werden! Gib, daß ich nie von der Liebe zu den vergänglichen Dingen mich fesseln lasse, daß ich alles Liebenswürdige in dir allein, dich aber über Alles, von ganzem Herzen lieben und in dir allein ruhen möge. Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Jesus tröstet die weinenden Frauen.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

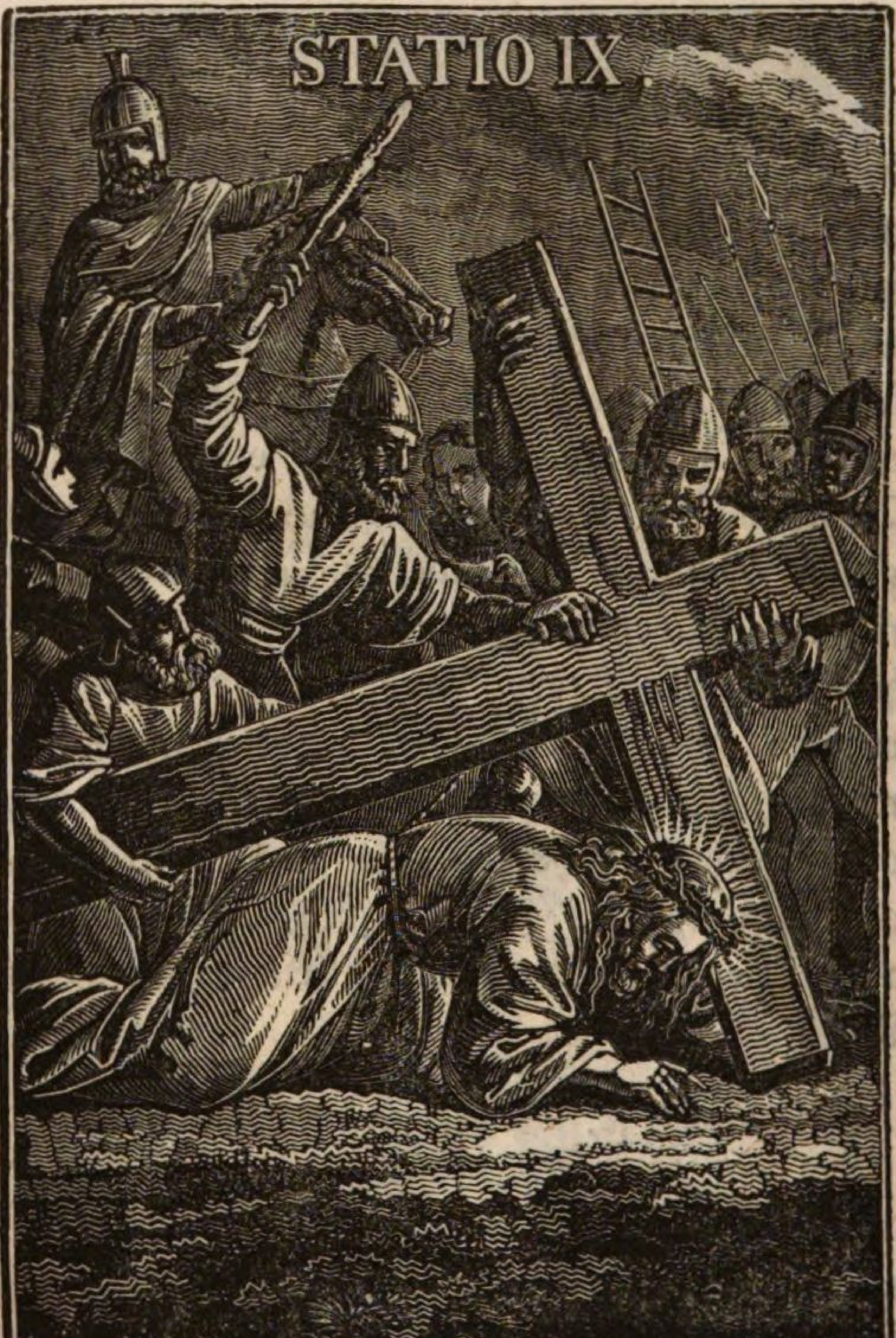
Auf dem jammervollen Wege zum Orte der Kreuzigung ermahntest du liebevoll und mit väterlicher Sorgfalt die über dich weinenden Frauen, sie sollten über sich selbst weinen und über ihre Kinder, damit sie den furchtbaren Gerichten des gerechten Gottes entgehen möchten. Gib mir, o mein Jesus, Thränen, die dir gefallen, durch die ich meine vielen Sünden und meinen großen Undank würdig beweinen möge! Gib mir Thränen herzlichen Mitleidens und heiliger Liebe, damit sie mein hartes Herz erweichen und dir wohlgefällig machen! Gib, daß ich, entflammt von glühender Sehnsucht nach dir, Alles verabscheue, was dir mißfällt, daß ich dich allein lieben und in dir allein ruhen möge! Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Jesus fällt das drittemal unter dem Kreuze.



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heilige Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Um unsers Heiles willen ließest du dich, Sohn des Allmächtigen, von den gottlosen Henkersknechten stoßen und drängen, zur Erde niederwerfen und auf alle erdenkliche Weise peinigen. Deine Liebe ist stärker als die Wuth deiner Feinde. Du stehst immer wieder auf und wandelst den Weg, den du aus Liebe zu uns betreten, bis an's Ende. Wahrlich! du hast die Deinigen bis an's Ende geliebt! Gib, o Herr, daß ich um deinetwillen mich selbst gänzlich verlaügne, mich selbst verlasse und ausgehe von mir, um dir ganz anzugehören, ganz dir zu leben und dir zu sterben! Gib, daß ich nur von dir wisse, und nur in dir, meinem leidenden Heiland, meine Freude und meinen Trost suchen und finden möge. Gib daß mir zeitliche Freude und irdische Lust bitter sey um deinetwillen, und daß ich im Leiden ausharre aus Liebe zu dir, bis an's Ende. Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria. . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

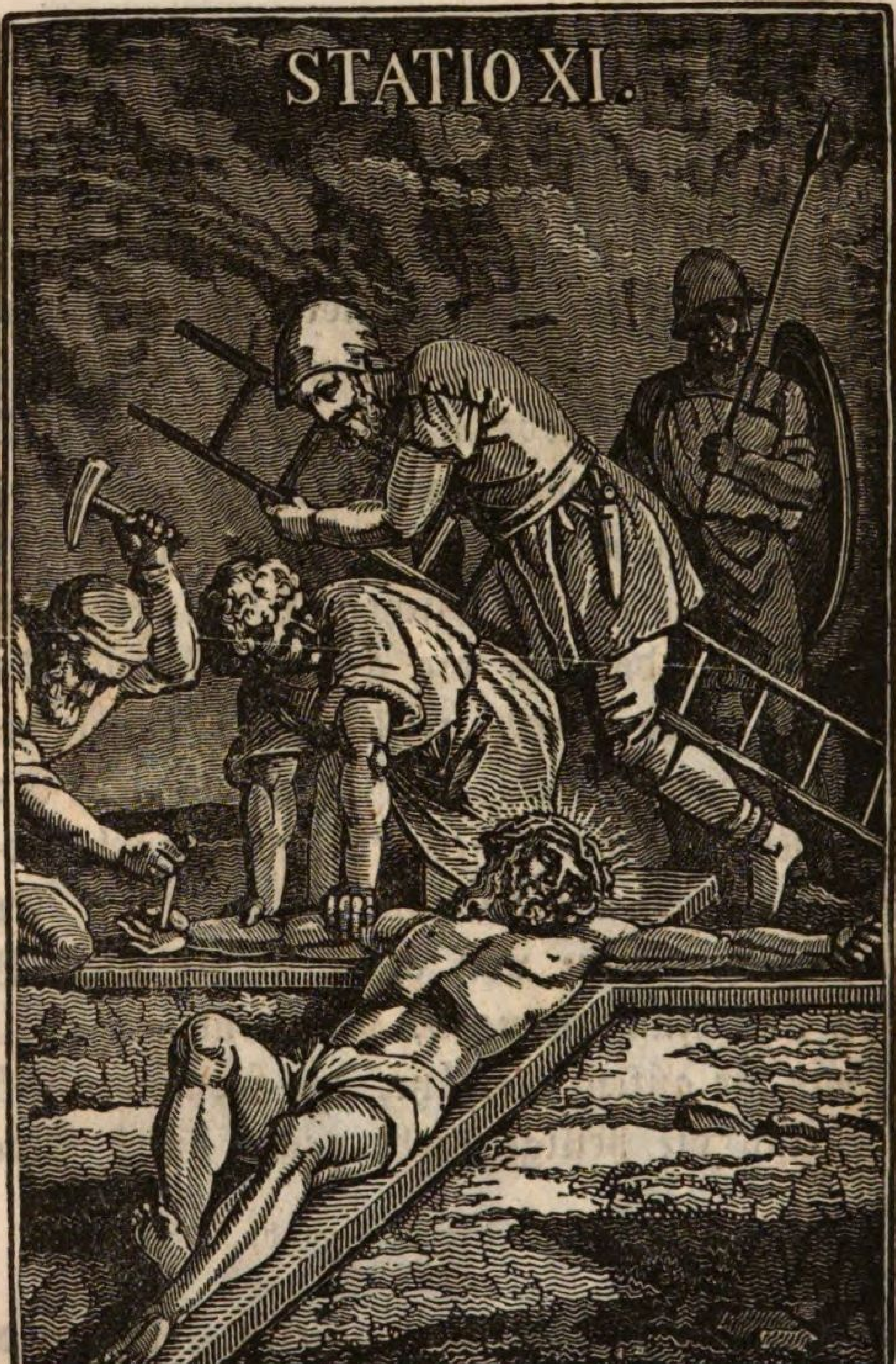
Am Calvarienberge angelangt, wurdest du, o mein Heiland, vor den Augen des Volkes entblößt; deine Wunden wurden durch das Herabreißen der Kleider erneuert, und deine unaussprechlichen Schmerzen wurden an allen deinen Gliedern noch vermehrt. Und all diese Beschämung und all diese Schmerzen littest du um meinetwillen! Gib, o Herr, daß ich von allen irdischen Dingen los und frei werde, daß ich die geistige Armuth liebgewinne und durch zeitlichen Mangel mich nie verwirren lasse! Gib, daß ich jede Noth und Mühseligkeit dieses Lebens zur Ehre deines Namens mit Gleichmuth ertrage! Entblöße mein Herz von allen schändlichen Bildern und Anmuthungen, und erneuere täglich in mir die guten Vorsätze, die frommen Wünsche und die heilige Liebe gegen dich! Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria! . . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *

Jesus wird an's Kreuz genagelt.



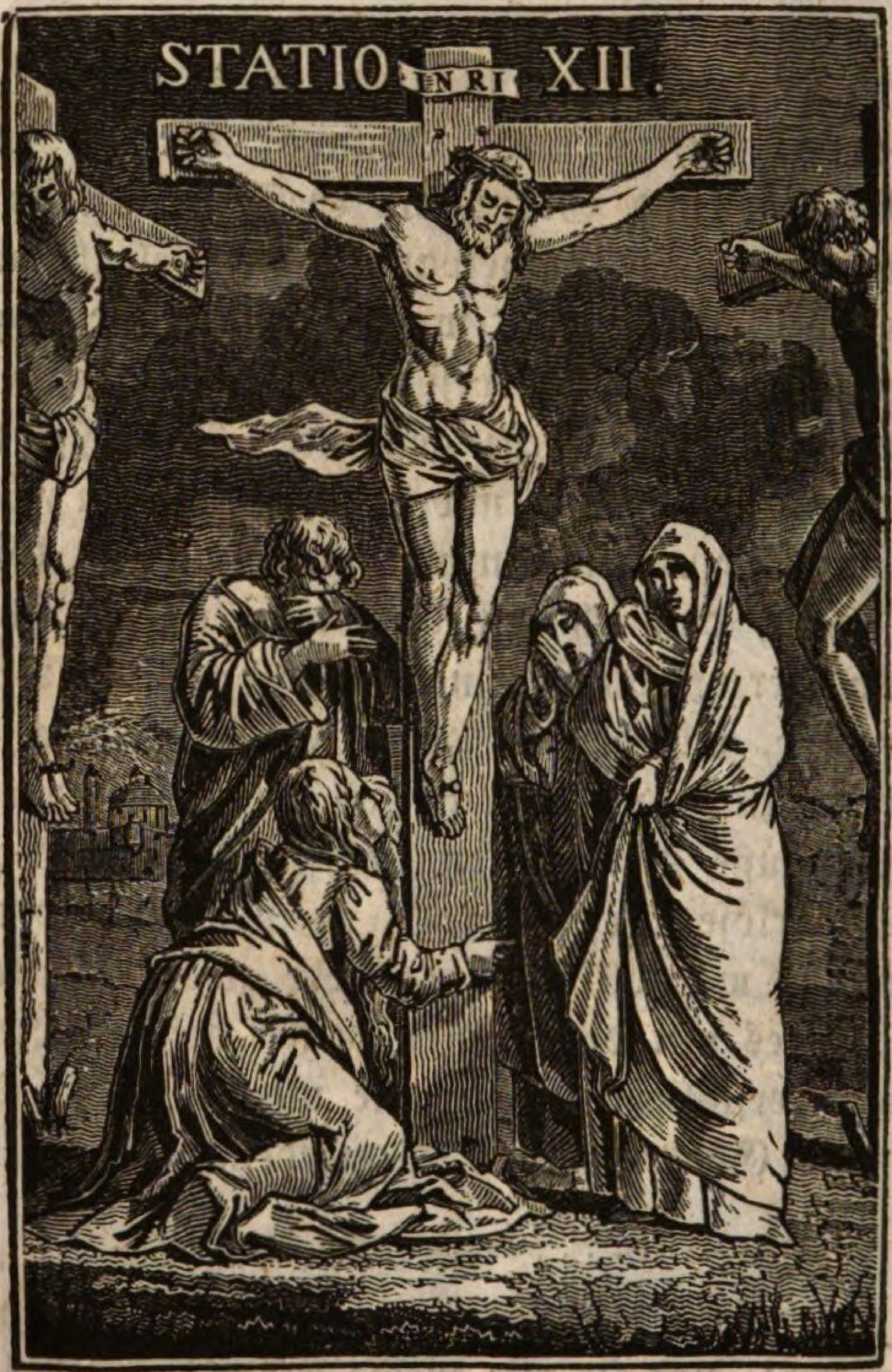
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Deiner Kleider beraubt, nackt und bloß, wurdest du, o mein Heiland, der du mit Majestät und Glanz die Gestirne bekleidest, am Kreuzholze ausgespannt; die Gelenke deiner heiligen Glieder wurden auseinander gezerrt, und du wurdest mit harten Nägeln grausam an's Kreuz genagelt. So ließest du deine zarten Hände und deine makellosen Füße schmerzlich verwunden um meinetwillen! Gib, o Herr, daß ich mit glaubigem und dankbarem Herzen diese deine unaussprechliche Liebe erwäge, mit der du deine heiligen Hände zur Kreuzigung ausgestreckt hast und deine Hände und Füße durchbohren ließest. O mein Herr und Erlöser! erweitere du mein Herz und erfülle es mit vollkommener Liebe zu dir! Durchbohre es mit den Pfeilen deiner heiligen Liebe und verschließe in dir alle meine Sinne, alle meine Gedanken und Begierden. Amen.

Vater unser... Gegrüßt seyst du, Maria....

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

* * *



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Drei Stunden lang hingest du, ewiger Sohn Gottes, am schmachvollen Kreuzesstamm, vergoßest dein kostbares Blut, das unsere Seelen reiniget, und littest an all deinen Gliedern unaussprechliche Schmerzen! Und freiwillig hast du, o mein Jesus, den Tod gelitten, als du, deinem Vater dich empfehlend und dein ehrwürdiges Haupt neigend, deinen Geist aufgabst. So hast du dein Leben hingegeben für deine Schafe und dich als den treuen Hirten erwiesen. Du, der Eingeborne Gottes, du, der Geliebte meiner Seele, bist gestorben, damit ich lebe ewiglich! Welch eine Hoffnung, welch eine Zuversicht liegt für mich in deinem Tode! Ich preise dich und danke dir von ganzem Herzen für dein Leiden, für deinen Tod, für dein kostbares Blut. Verleihe mir, daß ich den Sünden, den bösen Begierlichkeiten und Leidenschaften gänzlich absterben und dir allein leben möge, daß ich mit deiner Gnade und mit heiliger Liebe geziert, nach dem Ende dieses Lebens Dich finden und ewig in dir mich erfreuen möge! Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria . . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

⁂ ⁂

Jesus, vom Kreuze abgenommen, wird in den Schooß Mariens gelegt.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Nachdem du des schmerzlichsten und schmachvollsten Todes gestorben, und nachdem deine heiligste Seite durchstochen war, wolltest du, o mein Heiland, daß dein verwundeter Leichnam deiner heiligsten, schmerzenvollen Mutter übergeben werde, damit sie an deinem Leiden vollkommen Theil nehme und die trostreiche Mutter aller Leidenden werde. Um meinetwillen ließest du dein heiliges Herz verwunden, und um meinetwillen hat das Schwert des Schmerzens das Herz deiner heiligsten Mutter durchdrungen. O so verwunde auch mein Herz mit dem Schwerte der Liebe, und vereinige es mit deinem heiligsten Herzen und mit dem Herzen deiner heiligen Mutter! Führe mich durch deine Seitenwunde ein in das Geheimniß deiner Liebe, auf daß ich dich, den für mich gekreuzigten und gestorbenen Gottmenschen, freudig preisen und nur dir allein leben möge! Heilige Maria! drücke die Wunden deines Sohnes, meines Erlösers, so wirksam meinem Herzen ein, daß ich sie immer beherzigen und fühlen möge ewiglich! Amen.

Vater unser . . . Gegrüßt seyst du, Maria . . .

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

⁂

Der Leichnam Jesu wird in's Grab gelegt.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und lobpreisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Unter Trauern und Weinen wurde dein heiligster Leichnam, o Jesus, von deinen Freunden mit Gewürzsalben einbalsamirt, in Leinwand gewickelt und in ein fremdes Grab gelegt. Im Geiste vereiniget mit deinen Freunden trauere und weine ich über die Ursache deines so schmerzlichen Leidens und deines so schmachvollen Todes, nemlich über meine Sünden und Vergehen. Alle meine Sinne, die früher Werkzeuge der Sünde gewesen, alle meine Kräfte und Begierden, die früher der Sünde gedient, vergrabe ich gänzlich in dein Leiden, in deinen Tod, daß sie, durch dein Blut geheiliget, künftig nur mehr dir dienen und nur mein Heil wirken helfen. Für alles Sündhafte sollen sie ganz taub und ertödtet seyn, und nur mehr nach dir verlangen, nur mehr dich wahrnehmen und schauen, nur mehr zu deiner Ehre wirksam seyn, o du einziger Erlöser meiner Seele, du mein einzigstes Gut!

Vater unser ... Gegrüßt seyst du, Maria ...

Erbarme dich meiner, o Jesus, erbarme dich meiner! Und sey mir gnädig wegen deines heiligsten Leidens.

*   *   *

Aufopferung.

Liebreichster Erlöser und Heiland! ich sage dir herzlichen Dank für dein heiligstes Leiden und für dein kostbares Blut. Ich danke dir für alle Schritte und Tritte, die du auf dem Wege des Kreuzes um meines Heiles willen gemacht, und für alle Tropfen deines heiligen Blutes, das du auf diesem Kreuzgange vergossen hast. Ich bitte dich, ersetze und ergänze durch deine heiligsten Verdienste die Armuth und Dürftigkeit meiner Seele und reinige durch dein kostbares Blut mein Herz von allen Sünden und Makeln. Ich bitte dich um deines bittern Leidens und Sterbens willen, du wollest dich der verstorbenen Christglaübigen erbarmen, sie durch die Verdienste deines Leidens vollkommen reinigen und durch diese deine Verdienste Alles ersetzen, was ihnen mangelt, damit sie bald zur Anschauung deines göttlichen Lichtes gelangen mögen. Zugleich opfere ich für mich und für die leidenden Seelen alle die Schmerzen

und das bittere Mitleiden auf, so deine gebenedeite Mutter in deinem ganzen Leben und vorzüglich auf dem Berg Calvariä erduldet hat, als sie dich am Kreuze hängen und sterben und dich vom Kreuze herabnehmen sah. Um deines heiligsten Leidens willen sey uns armen Sündern gnädig! Amen.

12. Abends

nach der Gewissenserforschung.

O mein Herr Jesu, ich habe auch heute wieder gesündiget und Uebels vor dir gethan! Erbarme dich meiner, ich bitte dich, erbarme dich meiner! Du bist gütig und gnädig; dir ist es eigen, dich allezeit zu erbarmen, und die sich demüthigen, zu verschonen. Ich erkenne meine Schuld und bitte um Verzeihung. Wasche mich mit deinem reinsten Blute! Lösche aus alle Makeln, die ich mir zugezogen habe! Ich lege alle meine Sünden und alle meine Fehler in deine heiligen Wunden, und werfe sie in den Abgrund deiner Erbarmungen, hoffend und vertrauend auf deine unermeßliche Güte. Sey du mein Fürsprecher, und leiste du vollkommene Genugthuung für mich! Ich nehme mir vor, mit deiner Hülfe mich zu bessern. Ich entsage allem Eigenwillen und aller Ei=

gensucht! Ich entsage aller Bosheit und aller Unordnung. Stärke mich und heile mich, Herr mein Gott! Amen.

O himmlischer Vater! zur vollkommenen Verbesserung, Versöhnung und Genugthuung für alle meine Sünden und Nachlässigkeiten und für die Sünden der ganzen Welt opfere ich dir deinen geliebtesten Sohn, unsern Herrn Jesum Christum! Ich opfere dir seinen heiligsten Wandel, sein Leiden und seinen Tod. Ich opfere dir seine Mühen und Leiden, seine Peinen und sein kostbarstes Blut. Ich opfere dir die Verdienste der seligsten Jungfrau Maria und aller deiner Heilgen. Erbarme dich meiner, o Herr! erbarme dich meiner um deines Eingebornen willen! Ich empfehle dir alle armseligen Sünder! Stehe bei allen lebendigen und allen verstorbenen Christglaubigen! Amen.

Erbarme dich meiner, o gütigster Jesu! Stehe mir bei, o mildeste Jungfrau Maria! Nehmet von mir, was euern Augen mißfällig ist an mir! Ich empfehle mich euch jetzt

und in der Stunde meines Todes. Sieh, o mein Herr! ich ergebe mich ganz in deinen Willen! Es geschehe in mir und mit mir dein heiligster Wille! Mache mich zu einem Menschen nach deinem Herzen! Amen.

O gütigster Jesu! o süßester Jesu! um deines bittern Leidens und Sterbens willen gib den Lebendigen Verzeihung und Gnade, und den verstorbenen Christglaübigen das ewige Licht! Amen.

Inhaltsverzeichniß.

Seite

1. Gebete am Morgen. . . . 1
2. Meßgebete. 5
Gebet vor der heiligen Messe. . . 5
Zum Anfange der heiligen Messe. . 7
Gebet vor dem Evangelio. . . 9
Gebet beim Evangelio und Credo. . 11
Gebete bei der Aufopferung. . . 14
Gebete zur Präfation und vor der Wandlung. 16
Gebete nach der Wandlung. . . 19
Zum Pater noster und vor der heiligen Communion. 22
Gebet bei der heiligen Communion. . 26
Gebete zum Schlusse der heiligen Messe. 28
3. Sechs gar liebliche Psalmen als Vesperandacht. 31

Seite
4. Liebesseufzer zu Jesus. 43
5. Gebet am Donnerstag. 46
6. Gebet am Freitag. 48
7. Abbitten vor dem gekreuzigten Heilande 49
8. Litaney zum leidenden und sterbenden Erlöser. 52
9. Beichtgebete. 59
Vor der Beicht. 59
Nach der Beicht. 63
10. Communiongebete. 67
Gebete vor der heiligen Communion. . 67
Beim Empfange der heiligen Communion. 70
Gebete nach der heiligen Communion. . 71
11. Kreuzweg-Andacht. 75
Vorbereitungsgebet. 77
Aufopferung. 106
12. Abends nach der Gewissenserforschung. 108

Knod

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Blois, Louis <<de>>,

Gebete zum leidenden Erlöser Aus der Schriften des Ludov. Blosius
herausgegeben von Mager. Jochem

Sulzbach 1848

Asc. 591 d
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10260312-0